



# FIGU- SONDER-BULLETIN



Erscheinungsweise:  
Sporadisch

Internet: <http://www.figu.org>  
E-Mail: [info@figu.org](mailto:info@figu.org)

13. Jahrgang  
Nr. 36, Juni 2007

## **An alle Regierungen und sonstigen Verantwortlichen der Welt**

Schon am 5. Juli 1951 und am 25. August 1958 sandte ich Warnungen an die Regierungen und sonstigen Verantwortlichen der Welt, und zwar in bezug darauf, was sich künftig auf der Erde in allen Beziehungen des Klimas und des Menschen sowie dessen Handlungsweise ereignen wird. Es waren Warnungen hinsichtlich Voraussagen, die sich inzwischen in erschreckender Weise vollumfänglich erfüllt haben. Meine Warnung beruhte auf einer absolut sicheren Quelle bezüglich der gegebenen Voraussagen für die Zukunft Europas und der ganzen Welt. Diese Voraussagen hatten nichts mit Prophetien zu tun, denn sie beruhten auf einer Vorausschau in die reale Zukunft, woraus sich folgendes ergab: In wenigen Jahren wurden in Europa und auf der ganzen Welt die klimatischen Bedingungen durch Menschenschuld derart krass verändert, dass durch eine Klimaerwärmung infolge eines Treibhauseffektes extreme Unwetter aller Art derart in Erscheinung traten, dass daraus ungeheure materielle Schäden an Land, Häusern, andern Gebäuden, an Strassen, Bergen, Eisenbahnwegen, Wildbächen, Flurbächen, Flüssen und Seen entstehen. Weltweit wurden ungeheure Stürme, Taifune, Tornados und Hurrikans sowie Eis-, Regen- und Schneestürme hervorgerufen, wie auch ungeheure Dürren, Überschwemmungen, Bergstürze, ungeheure Waldbrände, Erd- und Seebeben, Tsunamis und Vulkanausbrüche, und all das wird sich weiterhin so erhalten und noch verschlimmern. Hundertausende von Menschenleben wurden durch diese klimabedingten Umwälzungen und Unwetter bereits getötet, und es werden weiterhin Millionen von Toten zu beklagen sein, denn es erfolgt in kommender Zeit eine noch rapidere und sich steigernde Klimaerwärmung und Klimaveränderung, was bereits nicht mehr aufgehalten werden kann. Schon in den 1950er Jahren habe ich gewarnt: «Doch das bedeutet dann nicht das Ende der Geschehen, denn wenn erst das neue Jahrtausend Einzug gehalten hat, wird sich die Natur noch weiter und gewaltiger gegen den umweltzerstörenden Wahnsinn der Menschen aufbäumen und ein Mass erreichen, das an die urweltlichen Zeiten der Erde erinnern wird.»

Werden das ganze Klimadesaster und die kommenden Geschehen betrachtet und analysiert, die sich aus der klimatischen Wandlung ergeben, dann sieht die irdische Zukunft düster aus. Doch dass der Mensch der Erde selbst grösstenteils, und zwar zu rund 75 Prozent, die Schuld am kommenden Unheil und Chaos sowie an allen Katastrophen jeder Art trägt, das wollen noch immer nur sehr wenige Verantwortungsvolle wahrhaben. Obwohl die sich anbahnende Katastrophe bereits in starken Formen erkennbar und für Realisten sichtbar geworden ist, gibt es noch immer krankhaft dumme sowie verantwortungslose Besserwisser, Regierende und Wissenschaftler usw., die noch immer antagonistisch Gegenteiliges behaupten. Und dass gar der wirkliche Grund aller und in jeder Beziehung bestehenden Übel auf der Erde erkannt und etwas Nutzvolles dagegen unternommen wird, das ist erst recht ein Faktor, der nicht erkannt wird, weil die Dummheit in bezug auf das Nichterkennen und Nichtverstehen der effektiven Faktoren der Wahrheit und Realität ebenso gross ist, wie auch die Ablehnung gegen die einzig wirksame und greifende Massnahme, die in einer drastischen Begrenzung resp. in der Reduzierung der Überbevölkerung durch eine Regelung eines weltweiten Geburtenstopps resp. einer rigorosen Geburtenregelung fundiert.

Es sollte allen Regierenden, Behörden, Wissenschaftlern und sonstigen Verantwortlichen der Erde, wie aber auch der irdischen Menschheit, endlich klar werden, welches der Hauptgrund aller Übel und Katastrophen auf unserer Welt ist. Doch um das zu verstehen und zu akzeptieren, bedarf es eines gesunden Verstandes, wie es auch einer gesunden Vernunft bedarf, die dringendst gewordenen rigorosen und radikalen Massnahmen zu ergreifen, um der Umwelt- und Weltzerstörung entgegenzuwirken. Der gleichen Vernunft bedarf es aber, um aller Not, dem Elend, den Seuchen, der Kriminalität und den Verbrechen sowie dem sexuellen Kindesmissbrauch, der Kindesmisshandlung jeder Form, wie auch der immer mehr ausartenden Prostitution aller Art Herr zu werden. Gleichermassen gilt dies für die Unterdrückung und Ausbeutung der Frauen, den Hass, die Rachsucht und den Vergeltungsdrang, den religiösen und politischen Fanatismus und Wahn, den Rassen- und Fremdenhass, den ideologischen und staatlich-militärischen Terror, wie aber auch in bezug auf die weltweiten Naturkatastrophen, die rapide vorwärtsschreitende Klimaerwärmung und Klimaveränderung sowie die Luftverschmutzung und Umweltzerstörung usw. usf., wofür gesamthaft Gegenmassnahmen ausgearbeitet und ergriffen werden müssen. Doch das kann erst dann nutzvoll sein, wenn das Grundübel aller Übel endlich erkannt und greifende Gegenmassnahmen ergriffen werden. Dieses Grundübel will jedoch weder von allen hohen und höheren Verantwortlichen der Erde erkannt und bekämpft werden, noch von einzelnen Menschen der irdischen Bevölkerung. Der Hauptgrund dieser Negation liegt dabei in der vermeintlichen Freiheit des Menschen, tun und lassen zu können was ihm beliebt, und zwar ohne Rücksicht auf Verluste resp. ohne Rücksicht darauf, dass durch diese falsche Freiheit der Selbstentscheidung in bezug auf die Erfüllung eigener Wünsche und Triebe usw. das Klima und die Welt in den Grundfesten erschüttert und langsam aber sicher zerstört wird.

Das grundlegende Übel aller Übel und Katastrophen beruht im Faktor Überbevölkerung, denn allein diese ist schuld an aller Zerstörung, und zwar sowohl an der Klimaerwärmung und der Umweltzerstörung, als auch an allen menschlichen Ausartungen, der Energie- und Wasserknappheit sowie an allen anderen Übeln. Auch die sich immer mehr ausbreitende offene Prostitution und die Kriminalität sowie das Asylanten- und Flüchtlingsproblem und Neonaziwesen und alle anderen grossen und kleinen Probleme beruhen auf der Überbevölkerung. Und wenn Irre, wie z. B. der Papst und sonstige Verantwortungslose, dafür plädieren, «gehet hin und vermehret euch», dann setzen sich solche Elemente gleich mit ideologischen oder religiösen Terroristen und Fanatikern sowie mit Staats- und Kriegsverbrechern alias Staatsmächtigen und deren Vasallen, die im Namen ihres Landes, der angeblichen Sicherheit und Freiheit sowie der angeblichen Terrorbekämpfung morden und durch ihre Militärs und Geheimdienste morden lassen. Tatsächlich ist es in Anbetracht der grassierenden Überbevölkerung und der daraus resultierenden weltweiten Übel, unlösbaren Probleme und krass zunehmenden Katastrophen unter den Menschen sowie in der Natur, am Klima und am Planeten ein verachtungswürdiges Verbrechen ohnegleichen, wenn für Nachkommenschaft plädiert wird, anstatt diese kontrolliert zu unterbinden und nur Nachkommenschaft zu gestatten, wenn es eine entsprechende gesetzliche Regelung erlaubt. Verantwortungslose jedoch, die trotzdem den Vermehrungswahnsinn fordern, diesen auch nur befürworten oder nicht an verantwortlicher Stelle den Geburtenwahn durch massgebende Gesetze unterbinden, gehören äusserst hart bestraft, was also auch die Regierenden wie auch jeden einzelnen Menschen der Bevölkerung betrifft. Das scheint eine krasse Massnahme und ein Eingriff in das Privatleben des einzelnen zu sein, was von Unverständigen und Egoisten auch immer als Verteidigung der Privatsphäre ins Feld geführt wird. Das mag in gewissem Sinn so sein, doch muss diese Privatsphäre in bezug auf einen rigorosen und kontrollierten Geburtenstopp aufgegeben werden, wenn die irdische Welt als funktionierender Planet erhalten werden und die Erdenmenschheit letztendlich überleben soll. Also gilt es aus reiner Vernunft und Logik einen gewissen Teil der Privatsphäre zugunsten des Überlebens der Menschheit und eines funktionierenden Planeten ebenso aufzugeben, wie den Egoismus des angeblichen Rechts, tun und lassen zu können, was jedem beliebt. Geschieht das nicht, dann kann heute schon vorhergesehen werden, dass die endgültige Zerstörung des Planeten Erde und der Untergang der irdischen Menschheit oder deren elendes Dahinvegetieren nur noch eine Frage der Zeit

ist. Darum ist es notwendig, dass jeder einzelne seine Verantwortung in jeder Beziehung wahrnimmt und auch in bezug auf Nachkommenschaft die Rechte seiner Privatsphäre einschränkt.

Werden irgendwelche Probleme angegangen und Lösungen erarbeitet, dann sind diese, wenn sie zustande kommen, bereits wieder überholt und zur Nichtigkeit verdammt, weil sie während der Zeit, da sie als Endprojekt ausgearbeitet und erstellt werden, bereits wieder überholt und in grösstem Masse unzureichend sind, weil in der Zeit von der Planung und bis zum Endprodukt die Erdbevölkerung abermals um Hunderte von Millionen Menschen gestiegen ist, folglich die erstellten Produkte der Problemlinderung bereits wieder ungeheuer überholt sind und wiederum neuer Projekte bedürfen. Also ergeben sich immer weitere, fortschreitende und endlose Probleme, wodurch das eine Loch mit einem neuen Loch gestopft wird und so jedes Problem zwei neue Probleme nachsichzieht. Dagegen und gegen alle sonstigen Übel müssen harsche, greifende Massnahmen ergriffen werden, wie auch gegen die weltherrschaftssüchtigen Mächtschafften der Staatsmächtigen, die Kriege in aller Welt auslösen, selbst Kriege führen und andere Länder ins Chaos stürzen und deren Mentalität, Religion und Politik brechen und ausrotten wollen. Und durch die rasend schnell wachsende Zahl der Menschheit ist diese gezwungen, immer häufiger und mehr die Umwelt und die Erde auszubeuten und zu zerstören, um den steigenden Bedürfnissen aller Art nachzukommen. Diese Bedürfnisse steigern sich mit der wachsenden Zahl der Menschheit immer mehr, wodurch die Natur und die gesamte Umwelt immer mehr in Mitleidenschaft gezogen und zerstört werden, was sich selbstredend schon lange auch verheerend-zerstörerisch auf das Klima auswirkt. Der Planet selbst wird gepeinigt, denn atomare und sonstige Explosionen stören das Gefüge der Erde und lösen Erdbeben aus. Gewässer, Natur, Atmosphäre und der erdnahe Weltraum werden verschmutzt, die Urwälder profitgierig zerstört und vernichtet sowie verantwortungslos die Erdressourcen ausgebeutet.

Das Gebot der Stunde und der Zukunft lautet: Der Wahnsinn des Überbevölkerungs-Wachstums muss drastisch unterbunden und gestoppt werden, was jedoch nur durch weltweite rigorose Massnahmen in bezug auf einen kontrollierten Geburtenstopp möglich ist, bei dem auch durch massgebende Abklärungen greifende Massnahmen ergriffen werden müssen, durch die nur noch Nachkommen gezeugt werden dürfen, wenn die sozialen und alle menschlichen Verhältnisse in Ordnung und keinerlei Faktoren zu erwarten sind, die wider die menschliche Würde, wider das soziale System sowie wider die gesellschaftliche Norm und die Sicherheit der Gesellschaft, der Menschheit, des Planeten, der Umwelt und des einzelnen Menschen usw. verstossen.

Also muss durch einen weltweiten und kontrollierten Geburtenstopp die Weltbevölkerung auf ein vernünftiges Mass reduziert werden, weil nur dadurch die steigenden Bedürfnisse und die damit verbundenen Zerstörungen letztlich behoben werden können. Die Zahl der irdischen Weltbevölkerung sollte naturgesetzmässig nicht mehr als 529 Millionen Menschen betragen, denn für diese Anzahl ist durch den Planeten eine Versorgung im Überfluss gewährleistet. Selbst eine dreifach übersetzte Zahl, also 1,6 Milliarden, wäre noch akzeptabel und für den Planeten und dessen Natur verkraftbar, mehr jedoch nicht. Die Zeit eilt und wird knapp, folglich also schnelles Handeln angesagt ist, und dieses liegt in Eurer Verantwortung, die Ihr in den Regierungen und in sonstig verantwortungsvollen Ämtern sitzt oder die Ihr als Wissenschaftler tätig seid und nun wisst, was notwendig zu tun ist, um die Zukunft, das Leben und die ganze Welt wieder ins Lot zu bringen, auch wenn das sehr, sehr, sehr lange dauern und Jahrhunderte in Anspruch nehmen wird – immer vorausgesetzt, dass in nutzbringender und noch absehbarer Zeit die genannten notwendigen Massnahmen ergriffen und durchgesetzt werden. Ihr Verantwortlichen, handelt jetzt, denn die Uhr ist abgelaufen, folglich nur noch übrigbleibt, einen neuen Anfang in Verstand, Vernunft und Logik zu starten, ansonsten die endgültige Katastrophe unausweichbar sein wird. Gebt diese Warnung auch an Eure Nachfolger weiter, denn denen obliegt die Pflicht genauso wie Euch, wie auch jedem einzelnen Menschen der Erde, nämlich im Rahmen der erforderlichen Notwendigkeit zu handeln, um das Land und die Erde sowie alles Bestehende und vom Menschen Erschaffene ebenso zu schützen, zu bewahren und in eine gesunde, gute und positive Zukunft zu führen, wie auch das errungene Hab und

Gut, die gesamte Natur, den Planeten und dessen Klima, den Leib und das Leben aller Menschen und allen Getiers, das da krecht und fleucht auf Erden.

«Billy» Eduard Albert Meier, SSSC, Hinterschmidrüti, 8495 Schweiz

**Folgender Artikel in bezug auf die Überbevölkerung, die Klimazerstörung, das Energieproblem und alle sonstig daraus resultierenden Probleme der irdischen Menschheit wurde bereits am 16. September 1964 in Kabul/Afghanistan geschrieben und an diverse Regierungen und Zeitungen in Europa gesandt:**

## **Quo vadis humanitas?**

Die Zeit der umwälzenden Ereignisse, des Einbrechens der neuen Zeitaera, hat bereits 1844 begonnen. Diese neue Aera, die im Zeichen des Wassermannes steht, zeugt vom Geschehen, das endlos über die Welten und Universen rollt. Die neue Aera legt abermals Zeugnis ab von der unbeschränkten Allmacht der Schöpfung, denn sie ist SEIN – und Sein ist all ihre Schöpfung. Doch quo vadis, humanitas – wo gehst du hin, Menschheit – Mensch, du herrlichste Schöpfung der Schöpfung! Du eilst ins Leere – in ein lichtloses, tödliches Verderben ohne Wiederkehr. Du wirst hineinfallen in das Dunkel, wo die Dämonen der Finsternis zähnefletschend und diabolisch grinsend mit ihren krallenbewehrten Klauen nach dir schlagen werden – Menschheit –, um dich auszulöschen und zu zermalmen mit der erbarmungslos und tödlich zuschlagenden Faust eines Giganten – die Faust deines selbst erzeugten Schicksals –, die gigantische und rächende Faust deiner eigenen Unvernunft, die Rechenschaft von dir fordert, die du aber nicht ablegen kannst, denn dein Leben war nicht nach seinem Sinn – denn dein Leben war Lug und Trug –, angefüllt mit Hass, Gier, Lust und Sucht, mit Mord, Krieg und anderen Verbrechen und Gewalttaten. Du hast dein zur Lösung der Lebensaufgabe geschenktes Leben gelebt, doch nicht im Sinne der schöpferisch-natürlichen Gesetze und Gebote. Du hast die wahre Liebe, des Lebens Güte und all die Gesetze der Schöpfung und ihrer Natur schmäählich getreten und in den Schmutz gestossen, während die darin verankerte Grossmut dein teuflisches Tun traurig entgegennahm und dir immer und immer wieder eine letzte Chance zuspielte, dich doch noch mit der Zeit der wahren Liebe und Treue zu erinnern und zurückzufinden zu den schöpferisch-natürlichen Gesetzmässigkeiten. Doch jede einzelne Chance hast du bewusst missachtet und schmäählich in den Schmutz getreten – denn du wolltest dein eigenes Leben leben. Ein Leben in Selbstsucht, Lust und Gier – ein Leben in Hass, Hoffart, Machtgier und Krieg – fern der wahren Gesetze des Lebens. Doch dies rächt sich in der gegenwärtigen Zeit der umwälzenden Ereignisse – und diese grosse Zeit ist jetzt sowie in nächster und fernerer Zukunft. Doch Menschheit, was unternimmst du, um dieser grossen und neuen Zeit entgengetreten zu können, und darum: Quo vadis, humanitas – wo gehst du hin, Menschheit?

Diese Frage jedoch, «quo vadis, humanitas», sie betrifft nicht nur die Menschheit der grossen Masse. Nein, die Frage nach dem Wohin betrifft hauptsächlich den einzelnen, denn all die vielen einzelnen bilden die Menschheit, die Humanitas dieser Zwielichtwelt – die Welt der Disharmonie und der Finsternis, die Welt des Diabolischen und Dämonischen.

Mensch als einzelner, dich betrifft die Frage hauptsächlich «Wo gehst du hin?», denn du irrst auf dem Pfade des Verderbens, auf dem Weg der Disharmonie mit der Natur und den schöpferischen Gesetzmässigkeiten. Du irrst auf dem Pfade des Todes in einen bodenlosen Abgrund, der voll unglaublicher Schrecken und tödlichen Verderbens auf dich lauert, um dich in seine bluttriefenden Klauen zu reissen und dich erbarmungslos zu zermalmen. Die knöchernerne Krallenfaust des sich rächenden Giganten Unvernunft und Unverstand reisst dich aus deinem schöpferischen Leben und wirft dich in den Schlund der alles verderbenden Zerstörung. Noch geben dir die schöpferisch-natürlichen Gesetze eine letzte effective

Chance; dir, Menschheit, und dir, einzelner Mensch dieser Erde, um dich vor dem qualvollen Ende bewahren zu können, das die umwälzenden Ereignisse bereits zur gegenwärtigen wie auch zur kommenden Zeit bringen. Mensch der Erde, noch hast du eine wirklich allerletzte Chance, die du ergreifen kannst, um das Schlimmste noch zu verhüten, doch bedenke, dass es in kurzer Zeit zu spät sein wird, denn nachher wird sein Heulen und Zähneklappern, wie es von alters her übermittelt ist. Und die über Jahrtausende hinweg beschriebenen Vorboten dieser neuen Zeit, die bereits ins Unheimliche anwachsenden Katastrophen aller Art zeugen davon, dass die Zeit der Erfüllung der Prophetien gekommen ist und dass sich die Umwälzungen nicht mehr aufhalten, sondern in ihren schlimmsten Formen nur noch mildern lassen. So sind auch die überlieferten Prophezeiungen der Zeichen am Himmel Wirklichkeit geworden, denn seit Jahren werden diese zu allen Tag- und Nachtstunden und in aller Herren Länder gesehen und beobachtet, leider jedoch oft falsch ausgelegt und lächerlich gemacht. Es sind aber die Zeichen der Zeit, Feuerbälle, Strahlenexplosionen in der Atmosphäre, erdelektromagnetisch-atmosphärische Phänomene, seltsame Gewölke und dunstmässige Erscheinungen, die zu Hunderten wie kleine Flugobjekte erscheinen. Doch es erscheinen auch Strahlschiffe resp. Weltraumschiffe von erdfremden Planeten, die von erdfremden Menschen gelenkt werden, die herkommen, um indirekt durch einen Kündler und dessen Lehre des Geistes sowie durch die Lehre der Wahrheit und durch die Lehre des Lebens in das bewusstseinsmässige Evolutionsgeschehen und in das bewusstseinsevolutive Tun, Handeln und Wirken der irdischen Menschheit einzugreifen, weil es die Not erfordert, weil der Mensch der Erde mit seinem noch beschränkten Bewusstsein die Grund- und Bauelemente der Natur und des Lebens zur Reaktion zwingt, um so in seinem Irrsinn myriadenfaches Leben und das Klima der Erde zu zerstören.

Daher erhebe ich meine Stimme – weil ich die Zukunft kenne – und schreie eine Warnung hinaus an die gesamte Menschheit der Erde; eine Warnung, die auf den gegenwärtigen Geschehen beruht, die sich in üblem Masse weiter in die Zukunft tragen. Bereits ist die Zeit gekommen, zu der sich in der ganzen Welt die klimatischen Bedingungen durch des Menschen Schuld krass zu verändern beginnen, was sich auch in die Zukunft hinein mit extremen Unwettern aller Art auswirken wird. Alles ist bereits derart geartet, dass unzählbare Menschenleben, die in die Hunderttausende und in die Millionen gehen, zu beklagen sind und weiterhin zu beklagen sein werden. Auch ungeheure Zerstörungen an allen menschlichen Errungenschaften weiten sich immer mehr aus, Zerstörungen an Bergen durch Bergstürze infolge des Auftauens des Permafrostes, und durch Vulkanismus werden grosse Teile von Bergen weggesprengt, die als Schlamm Lawinen ins Tal stürzen, alles zerstören, ganze Dörfer und Städte vernichten und viele Menschenleben kosten. Weltweit schmelzen die Gletscher ebenso dahin wie auch die Eismassen der Arktis und Antarktis. Rapide erwärmt sich das Weltklima, was zu ungeheuren Klimaumwälzungen führt, die grosse Hitze- und Kältewellen, Feuersbrünste sowie Dürren, Überschwemmungen, Schnee- und Hagelstürme mit sich bringen. Immer häufiger treten Erdbeben und Seebeben in Erscheinung sowie daraus hervorgehend gewaltige Tsunamis auf den Meeren und Seen, was zu weiteren verheerenden Zerstörungen menschlicher Errungenschaften und an Landschaften sowie zu Massentoden von Menschen führt. Es entstehen ungeheure materielle Schäden an Land, Häusern und an allerlei Gebäuden, an Strassen, Eisenbahnwegen, Wildbächen, Flurbächen, Flüssen und Seen. Und immer mehr Menschenleben werden durch diese klimabedingten Umwälzungen und Unwetter zu beklagen sein, denn die rapide und sich steigernde Klimaerwärmung und Klimaveränderung verändert die gesamte Natur und die Meeresströmungen, die gewaltige Umwälzungen hervorrufen. Auch die gesamte Tierwelt verändert sich, wobei viele Mutationen entstehen, und zwar bei vielem Getier wie auch bei der Pflanzenwelt und beim Menschen, bei dem ganz besonders die Überbevölkerung Schuld an allem trägt. Diese nämlich ist das allergrösste Übel auf der Erde, denn je weiter und immer schneller diese wächst, desto grösser, umfangreicher und unlösbarer werden alle daraus resultierenden Probleme. Diese bestehen in allen Bereichen, also sowohl in der Medizin, im schwindenden Trinkwasser, im unerschöpflichen Verbrauch von Energie sowie im stetig sich mehrenden weltweiten Terrorismus. Dazu kommen die Kriege, die durch verbrecherische Staatsmächte angezettelt werden, wie

aber auch die Familientragödien, die immer schlimmere Formen annehmen und sich auch mehren. Die steigenden Probleme ergeben sich aber auch durch die Luft- und Gewässer- sowie Umgebungsverschmutzung, durch die wachsende Kriminalität und die steigenden Verbrechen, wie aber auch hinsichtlich der allgemeinen gesundheitlichen, bewusstseinsmässigen, psychischen und körperlichen Verweichlichung des Menschen. Weiter ist auch die beim Menschen krass steigende Gleichgültigkeit gegenüber dem eigenen und fremdem Leben zu nennen, wie auch die stetig zunehmende Gefühlskälte und das Schwinden des Interesses in bezug auf gute zwischenmenschliche Beziehungen. Auch nutzwolle Freizeitbeschäftigungen gehören zu den nicht mehr zu bewältigenden Problemen, denn statt einer solchen nachzugehen, wird nur noch das Vergnügen und der Müssiggang gesucht und gepflegt. Zwangsläufig steigert sich daraus auch die Verrohung des Menschen gegen die Mitmenschen, die Natur und Fauna und Flora. Die Menschen werden immer anfälliger für sie befallende Allergien und Krankheiten, für Ausartungen des Sexuallebens, für psychische Ausartungen, für Depressionen und Selbstmorde, für psychopathische und paranoide Anwandlungen, aus denen heraus Morde und Massenmorde sowie das Misshandeln von Mitmenschen resultieren, die immer mehr durch Jugendliche ausgeführt werden, weil ihre ganze Erziehung in jeder Beziehung vollumfänglich versagt. Immer mehr treten feige Menschen in Erscheinung, die ihr Leben wegwerfen, weil sie unfähig geworden sind, Schmerz und Leid zu ertragen und das Leben durch ein natürliches Sterben zu beenden.

Quo vadis humanitas? Mensch der Erde, du erzeugst für den Planeten und für alles Leben Unheil in ungeahntem Ausmass, und die durch dich in der Natur und am Leben hervorgerufenen Zerstörungen ziehen über die ganze Welt hinweg und rufen riesige Schäden, Zerstörungen sowie Not und Elend hervor. Wildbäche und Flurbäche werden zu reissenden Flüssen, Flüsse werden zu tobenden Strömen, während wilde Wasser über alle Ufer treten und ungeheure Überschwemmungen hervorrufen, die alles Land verwüsten, zahllose menschliche Errungenschaften und Existenzen zerstören und zusammen mit anderen Katastrophen Hunderttausende und Millionen von Menschenleben kosten. Auch, wie schon erwähnt, ereignen sich urweltliche Vulkanausbrüche, nebst ungeheuer extremen Erd- und Seebeben, wobei all die Katastrophen immer schlimmer werden und letztlich nicht mehr aufgehalten werden können. Noch geschieht alles in kleinem Masse, doch schon ab den 1970er Jahren wird sich in den nächsten Jahrzehnten alles derart steigern, dass gegen Ende des Zwanzigsten Jahrhunderts bereits alles ungewöhnlich ausartet. Doch das bedeutet dann in keiner Weise das Ende der durch des Menschen Schuld ausgelösten weltweiten Katastrophen, denn wenn erst das neue Jahrtausend Einzug gehalten hat, wird sich die Natur noch gewaltiger gegen den umweltzerstörenden Wahnsinn des Menschen der Erde aufbäumen und ein Mass erreichen, das den urweltlichen Zeiten der Erde gleichkommt.

Werden die kommenden Geschehen und Katastrophen betrachtet und analysiert, die über die Erde, das Klima und über die Menschheit hereinbrechen, dann ist klar und deutlich zu erkennen, dass einzig und allein der Mensch der Erde am Ganzen Schuld trägt, und zwar, wie bereits erklärt, durch die unaufhaltsam wachsende Überbevölkerung, aus der heraus sich auch alle Probleme ergeben, die nicht mehr in einfachem Rahmen, sondern nur noch durch weltweite radikale und rigorose Gesetze und deren Einhaltung bewältigt werden können. Die Schuld am kommenden Unheil und Chaos sowie an den Katastrophen geht grundsätzlich aus der gewaltigen Masse Menschheit hervor, auch wenn krankhaft dumme sowie verantwortungslose Besserwisser und Wissenschaftler Gegenteiliges behaupten.

Allein die Überbevölkerung ist der Faktor aller Übel, und zwar sowohl bei der Energie- und Trinkwasserknappheit als auch in bezug auf die Natur- und Umweltzerstörung sowie der Klimaerwärmung. Wird ein bestehendes Problem dieser oder sonstwie überbevölkerungsmässig bedingter Art angegangen und eine Lösung gefunden und verwirklicht, dann wird das Ganze während der Zeit der Lösungsverwirklichung durch neuentstehende Probleme gleicher und auch anderer Form überholt, weil die Welt- resp. die Überbevölkerung während der Zeit, in der die Lösungen verwirklicht werden, um weitere Hunderte von Millionen Menschen ansteigt, wodurch die ausgearbeiteten Lösungen nichtig und von gleichartigen neuen Problemen überholt werden. Auch das Asylanten-, das Neonazi- und Extremistenwesen, Völkerwanderungen,

weltweiter Terrorismus und neue Kriege werden sich ausbreiten, Unfrieden, Not und Elend und sonstig neue grosse Probleme schaffen.

Gegen alle Übel, die vom Menschen der Erde ausgehen und die er durch die Unvernunft der herangezüchteten Überbevölkerung am gesamten Leben, an der Natur, am Klima, an der Atmosphäre, an den Gewässern sowie an der Fauna und Flora und am ganzen Planeten selbst hervorgerufen hat, müssen sehr harsche und greifende Massnahmen ergriffen werden. Dazu gehören auch Massnahmen gegen die welt-herrschaftssüchtigen Machenschaften jener Staatsmächtigen, die verbrecherisch Kriege und Terror in aller Welt auslösen, selbst Kriege und Terrorakte ausführen und andere Länder ins Chaos stürzen, wobei sie auch die Mentalität der Menschen in den Schmutz treten sowie deren Religion und Politik brechen und ausrotten wollen.

Durch das rasend schnelle Anwachsen der Menschheit ist diese gezwungen, immer häufiger und immer mehr die Umwelt zu zerstören und die Ressourcen der Erde auszubeuten und zu zerstören, um den steigenden Bedürfnissen aller Art der Menschheit nachzukommen. Doch all diese Bedürfnisse steigern sich mit der wachsenden Zahl der Menschheit zu immer grösseren Massen, wodurch die Natur sowie die Fauna und Flora, wie aber auch das Klima und die gesamte Umwelt immer mehr in Mitleidenschaft gezogen und zerstört werden. Der Planet selbst wird gepeinigt und langsam zerstört, denn atomare und sonstige Explosionen stören das Gefüge der Erde und lösen Erd- und Seebeben sowie Vulkanausbrüche aus. Gewässer, Natur, Atmosphäre und der erdnahe Weltenraum werden verschmutzt und vergiftet, während die Urwälder profitgierig zerstört und vernichtet werden.

Das Gebot der Stunde und der Zukunft ist: Dass endlich dem Wahnsinn der Überbevölkerung Einhalt geboten wird. Zwar kann dadurch der durch die Menschheit ausgelöste Klimawandel nicht mehr gestoppt werden, doch können durch Vernunft und Verstand die Zerstörungen, Vernichtungen, das Chaos und die Katastrophen etwas eingedämmt werden, wie z.B., indem natürliche Wasserläufe und Auen wieder hergestellt werden und der Raubbau am Planeten sowie an der Natur und Fauna und Flora eingestellt wird, denn nur so kann das Schlimmste noch vermieden werden. Das aber bedingt, dass der Wahnsinn der Überbevölkerung gestoppt wird durch greifende gesetzliche Massnahmen. Die Überbevölkerung resp. die Weltbevölkerung muss dringendst durch einen weltweiten kontrollierten Geburtenstopp eingedämmt und vermindert werden, weil nur dadurch alle in jeder Art steigenden Bedürfnisse der Menschheit und die damit verbundenen weiteren Zerstörungen letztlich behoben werden können.

Schon sehr viel ist dafür getan, dass sich die Voraussagen erfüllen, weshalb es auch notwendig ist, dass dagegen Massnahmen ergriffen werden: Die Umweltverschmutzung durch Fossil-Brennstoffmotoren aller Art sowie durch Schloten usw. muss dringendst eingedämmt werden, nebst allen anderen Formen der Umwelt- und Luftverschmutzung. Auch ist es von dringendster Notwendigkeit, dass alle menschlichen Bauten jeder Art, wie Wohnhäuser und Fabriken usw., aus gefährdeten Lawinen- und Überschwemmungsgebieten verschwinden. Auenlandschaften usw. müssen der Natur als natürliche Wasserauffanggebiete für Überschwemmungswasser zurückgegeben werden. Wohnbauten und Fabriken usw. dürfen nicht mehr an Wildbäche, Flurbäche, an Seeufer, in oder an Lawinhänge oder wassergefährdete Ebenen usw. gebaut werden. Zudem müssen äusserst dringend Vorkehrungen getroffen werden an Bächen, Flüssen, Seen, Strassen, Wohngebieten, Hängen und Bergen usw., indem an gefährdeten Stellen, wo wilde Wasser über-treten oder Muren, Schnee- und Schlammlawinen sowie Bergrutsche abgehen und Schaden anrichten können, massgebende sehr starke und hohe Verbauungen erstellt werden, um Häuser, Strassen, Wege und Eisenbahntrassees vor Unterspülung, Überflutung, Verschüttung und vor einem Wegriss zu bewahren. Das wird vielerorts vonnöten sein, denn vieles des vorausgesagten Chaos und der Katastrophen wird leider bereits unvermeidlich sein – und die Zeit eilt und wird knapp. Also ist Handeln angesagt, und dieses liegt in der Verantwortung der gesamten irdischen Menschheit. Der Mensch der Erde muss handeln, ehe es endgültig zu spät ist und überhaupt nichts mehr getan werden kann, um den verantwortungslos ausgelösten Prozess der Klima-, Fauna- und Flora- sowie der Natur- und Planetenzerstörung und der Menschheitsausrottung zu stoppen.

Und was weiter zu sagen ist: Die Strahlschiffe resp. Raumschiffe fremder Intelligenzen von fernen Welten sind keine Phantasie, denn sie sind existent wie du und ich. – Sie sind keine Wolkenballungen, Ballone, Blitze, Vogelschwärme und dergleichen, als die sie so gerne von Wissenschaftlern und führenden Behörden, von Widersachern der Wahrheit oder von Laien genannt werden, die sich mit der Anerkennung der Existenz der sogenannten UFOs nicht lächerlich machen wollen. Diese unbekanntes ausserirdischen Flugobjekte – wenn es sich nicht, wie das häufig der Fall ist, um streng geheime irdisch-militärische Fluggeräte und Flugzeuge handelt –, sie sind real, das beweisen Tausende sehr guter Photos, Filme und Berichte. Und selbst an wirklichen Kontaktleuten – wenn weltweit deren auch nur äusserst wenige und an der Zahl nur gerade eine schwache Handvoll sind –, die mit Ausserirdischen gesprochen haben, mangelt es nicht. Sie alle zeugen von der wirklichen Existenz der Ausserirdischen und deren Objekten, den Strahlschiffen. Sie und alles andere zeugen von der effektiven Existenz der Ausserirdischen – auch wenn diese Existenz von den irdischen Behörden und bösen Antagonisten ins Lächerliche gezogen, als nicht erwiesen oder einfach als Halluzination oder gar als Lüge hingestellt wird. Aber aus welchen Gründen unterhalten denn gerade die dementierenden und leugnenden Behörden und Widersacher ganz geheime UFO-Aufklärungsgruppen usw., die die Aufgabe haben, die Herkunft der UFOs aus dem Weltraum zu klären und für einen eventuellen Weltraumkrieg oder eine plötzliche Invasion aus dem Raum aufzurüsten? Eine Idee übrigens, die einem vollkommenen Unsinn entspricht, denn die Raummenschen kontrollieren unsere Erde nicht, um sie eventuell zu erobern oder zu unterjochen, denn wollten sie das, dann hätten sie es schon lange tun können, weil ihre Technik gegenüber der irdischen ans Phantastische reicht – und die irdischen Waffen sämtlicher Armeen wären nicht mehr als ein Spielzeug für sie, das sie infolge Unwertes und Nichtgebrauchenkönnens als Schutt und nutzloses Gerümpel wegwerfen würden. Zudem reicht ihre sehr hochentwickelte Technik viele Jahrhunderte und Jahrtausende zurück, so dass sie, falls es in ihrem Willen gelegen wäre, die Erde hätten erobern können, als sie noch in der Antike stand oder im dunklen Mittelalter ihrem heutigen Stand entgegenwuchs. Doch warum sind die Behörden so erpicht darauf, hinter das Geheimnis der UFOs zu kommen und vor allem hinter das bisher ungelöste Rätsel des Strahlenantriebs, der die ausserirdischen Fluggeräte resp. UFOs bis zu 100 000 Stundenkilometer und mehr durch die irdische Atmosphäre sausen lässt, wobei die Gravitation neutralisiert wird? Warum also diese geheimen Forschungen unter Ausschluss der Öffentlichkeit, wenn doch alles nur Lug und Trug sein soll? Warum das? Die Behörden haben Angst, erschreckende, tödliche Angst, denn sie befürchten einen Angriff aus dem Raum, und dazu wäre es dringend notwendig, dass sie selbst im Besitze von Strahlschiffen und Strahlenwaffen wären, um dem feindlichen Angriff schon im Weltraum selbst entgegenzutreten zu können. Andernfalls befürchten sie aber Panik und Amoklauf der Bevölkerung, wenn diese der Existenz der ausserirdischen UFOs und deren Besatzungen wirklich bewusst werden sollte, denn schon verschiedentlich rollten Panik und Amoklauf über die Bevölkerung verschiedener Länder, als UFO-Sensationsberichte, sogenannte «Direktreportagen vom Platze des Geschehens» über die Radiosender ausgestrahlt wurden. Direktreportagen allerdings, die nicht der Wahrheit entsprachen und nur Sensations-Hörspiele waren. Die Zahl der Toten der amoklaufenden Bevölkerung ging dabei in hohe Zahlen.

Die praktisch alle UFO-Berichte – wenn diese reale Hintergründe haben – unterbindenden Behörden jedoch bedenken nicht, dass die Panik der Masse einmal viel grösser sein wird, wenn die Ausserirdischen wirklich in Massen kommen sollten, um vielleicht den grössten Irrsinn des irdischen Menschen noch zu verhüten und das Gesicht dieser Welt zum Besseren zu verändern, wenn die vom Menschen der Erde verantwortungslos ausgelösten umwälzenden Ereignisse über diese Welt rollen. Aber es ist fraglich, ob Ausserirdische sich jemals diesbezüglich in irdische Belange einmischen, denn sie haben Direktiven, die ihnen ein Eingreifen nur bei bestimmten Voraussetzungen erlauben würden.

Ein wirklicher Kontaktler, wie auch Aufklärer und einfache Beobachter von wirklich ausserirdischen Fluggeräten resp. UFOs werden sowohl von den Behörden wie auch vom Volk und von bössartigen Widersachern und Verleumdern aufs Infamste behandelt, der Lüge und des Betrugs beschimpft und unter Umständen sogar für lange Jahre auf gemeinste Art und Weise hinter Gitter gebracht oder in Irrenanstalten



interniert, denn wie bereits erwähnt, sind die Behörden nicht gewillt, die tiefgreifende Wahrheit an den Tag treten zu lassen – sie scheuen daher auch nicht davor zurück, dementierende Notizen und Abhandlungen in den Zeitungen zu veröffentlichen oder sie durch gekaufte Laien, Kritiker, Widersacher und sogenannte «Fachleute» veröffentlichen zu lassen. Aus diesen Gründen spielt in verschiedenen Ländern ein wirklicher Kontaktler – von denen es nicht einmal eine Handvoll gibt –, Beobachter oder Aufklärer mit seiner Freiheit, wenn er seine Aufgabe ernst nimmt und Aufklärung zu schaffen versucht. Und die wenigen Menschen, die Kontakt haben oder hatten, eben nicht einmal eine kleine Handvoll, haben einen sehr schweren Stand, denn sie stossen auf Hass, Spott, Unglauben, auf behördliche Intrigen und teilweise kirchliche vernichtende Äusserungen sowie auf Verleumdung und vieles mehr.

Eigens habe ich am eigenen Leibe die Erfahrung machen müssen, wie intrigant die behördlichen Mittel Anwendung finden. Kerker und Irrenhaus waren in meiner Jugend und Jungmannzeit die Folgen meiner Aufklärungsarbeit. Als angeblicher Dieb, Einbrecher und Gangsterboss beraubte man mich der Freiheit, obwohl nichts derartiges auf meinem Gewissen lag. Lange Jahre hatte ich dann Zeit, über meine Mission nachzudenken, weil die Behörden meine Aufklärungsarbeit schon in meinen jungen Jahren nicht liebten. Behördlich gesteuerte falsche Anschuldigungen durch meinen von den Behörden entlohnten Schwager führten zu diffamierenden Polizeirapporten und dergleichen, die mir vorgelegt wurden und die ich gezwungenermassen unterschreiben musste, ansonsten ich in der Zelle des Gefängnisses auf Hunger und auf Schlafen auf dem Steinboden gesetzt wurde. Durch erzwungene Unterschriften sollte für alle Zeiten bewiesen werden, dass ich ein Dieb, Einbrecher und Gangsterboss gewesen sei. Nach Jahren sah ich die Freiheit wieder, doch da floh ich auf höheren Auftrag meine Heimat und irrte für lange Jahre in der Welt umher – heimatlos, denn erst mussten Jahre vergehen, damit die unwahren Geschichten über mich in der Heimat vergessen wurden. Während all dieser langen Zeit hatte ich Gelegenheit, mit allen Arten von Menschen, und mit allerlei Gattungen und Arten von Tieren sowie mit den Gewalten der Natur und vor allem mit Ausserirdischen und ihren Objekten weiter in Kontakt zu kommen, wie das schon von meinen jungen Kinderjahren an der Fall war. Doch die mahelnden Mühlen der irdischen Gesetze verfolgten mich auch in der weiten Welt draussen. In Jordanien, im heiligen Lande, wurde ich unter anderem als Spion vom Mars verhaftet und auf Lebzeiten des Landes verwiesen, wohl infolge dessen, weil sie die Rache der Marsmenschen fürchteten, wenn sie mich liquidieren würden. Doch wechselten in Beschlagnahme in dieser Sache dann 130 sehr gute Bilder und Negative von Ausserirdischen und UFOs ihren Besitzer, weil der jordanische Geheimdienst alles beschlagnahmte. Ähnlich erging es mir in Syrien, in Persien und in Spanien. Aus dem Hinterhalt auf mich abgefeuerte Schüsse verfehlten nach der jeweiligen Freilassung oft nur um Haaresbreite ihr Ziel. – Und wieder war ich gezwungen ein Land zu fliehen – Monate für Monate, die sich zu endlos scheinenden Jahren reihten. Harte und oft lebensgefährliche Abenteuer waren zu überstehen – in den Dschungeln und Wüsten, in den Slums der Grossstädte, im Busch und in kleinen Dörfern und auf den endlosen Weiten der Landstrassen. Vielfach ging es nur knapp am Scheidepunkt des Lebens vorbei, doch die Fügung wollte es anders, und so wurde ich vor dem Ende bewahrt, wurde dadurch jedoch reicher an Wissen, Willen und Erfahrung und reifte heran, um meine mir aufgetragene Mission zu erfüllen.

Nach langen Jahren wurde mir durch Inspiration der Weg nach Indien gewiesen, und auf dem für mich möglichst schnellsten Wege durch die persische und west-pakistanische Wüste gelangte ich dorthin. Dann am Ziel, mit schwerem Malariafieber daniederliegend, wurde ich bis aufs Letzte bestohlen und beraubt. Harte, schwere Monate folgten; keine Arbeit, kein Geld, praktisch nur gerade von dem lebend, was die Hand an Kargem dem Munde hingab. Doch in dieser Zeit reifte in mir endgültig die Mission, die ich zu erfüllen habe. Zeichen der Zeit wurden für mich am Himmel sichtbar, die mir den Weg und die Zeit wiesen. Wie schon in der frühen Jugend – während 11 Jahren bis Anfang 1953 – durch den Ausserirdischen Spath, werde ich seit 1953 nun noch bis zum 20. September dieses Jahres 1964 durch die Ausserirdische Asket belehrt und herangebildet, um den Weg des Künders der Wahrheit und den Weg meines Lebens zu gehen. So kam die Zeit, seit der ich meinen zu gehenden Weg klar vor Augen habe, um ab dem 28.

Januar des Jahres 1975 den Weg meiner Mission allein zu gehen und diese zu erfüllen, wie mir Asket erklärte – den Weg des silbernen Gewandes, den Weg des Künders der Wahrheit. Also kenne ich nun meinen Weg, den ich zu gehen habe, und mein Ziel, das ich anstreben muss, wobei sich eine Anzahl Getreue um mich scharen wird, die mit mir zusammen meinen Weg gehen und dann, wenn ich das aktuelle Leben verlasse, die grosse Mission weiterführen, damit dereinst Frieden, wahre Liebe, Freiheit und Harmonie unter der irdischen Menschheit werde. Nun kenne ich also umfänglich meine Mission, die ich mir selbst auferlegt habe und die schon verschiedene meiner früheren Persönlichkeiten in früheren Leben erfüllten. Also weiss ich, wohin ich zu gehen und was ich zu tun habe, doch du, Mensch der Erde, du als mein Nächster, quo vadis – wo gehst DU hin?

Wo gehst du hin, Menschheit dieser Erde – Quo vadis, humanitas? Du irrst auf dem Pfade der Finsternis – auf dem Pfade, der ins Verderben ohne Wiederkehr führt. Rette dich, denn noch ist es Zeit zur völligen Umkehr, um auf dem Pfade des Lichtes, des Schöpferisch-Natürlichen zu wandeln – auf dem Lichtpfade der Wahrheit allgegenwärtiger schöpferischer Gesetzmässigkeiten –, auf dem Weg des Guten selbst. Mensch, wende deinem bisherigen Leben den Rücken zu und finde zurück zu den schöpferisch-natürlichen Gesetzen und Geboten. Finde zurück auf den reellen Weg des wirklichen Lebens. Der Weg ist aber nicht durch Religion oder Sektierismus zu finden und zu beschreiten, folglich ist es nicht damit getan, dass du täglich oder allsonntäglich zur Kirche eilst, um dort zu brillieren, dass gerade DU einer von denen bist, die fleissige Kirchgänger sind, um bei jeder Gelegenheit des Geistlichen Wort zu hören und wenn möglich in der ersten Bankreihe nächst ihm zu sitzen, dass ja jedermann dich gut sehen und feststellen kann, dass du fleissig das Wort Gottes hörst und so nahe beim Geistlichen bist, in die Moschee, in den Tempel, in die Synagoge oder in irgendein Gebetshaus gehst, um zu beten, oder dass dir nicht ein Wort des Religionsvertreters entgeht, der den Gottesdienst führt. Mensch, solches Tun ist kein Gesetz der schöpferischen Wahrheit, nicht eine schöpferisch-natürliche Fügung oder Ordnung, und es ist nicht der Sinn des Lebens. Wenn du nicht aus eigener Erkenntnis den Weg der Wahrheit findest und nicht zutiefst das Wort der Wahrheit verstehst, ihm Vertrauen schenkst und es befolgst, dann ist es besser für dich, wenn du dich im tiefsten Pfuhl der Schande verkriechst. Wenn du nicht auf dem Weg der Wahrheit der schöpferisch-natürlichen Gesetze und Gebote schreitest, dann lass wenigstens jene unangefochten diesen Weg finden, welche ihn beschreiten wollen und nach der effectiven Wahrheit suchen. Verfluche und verdamme nicht die Suchenden nach der Wahrheit, denn ihr Schritt und ihre Anwesenheit auf dem Weg der Wahrheit dient nicht eigenem Ruhm und nicht einem Glänzen wie ein Beryll, sondern ihrer bewusstseinsmässigen Evolution, wie das durch die schöpferischen Gesetze als Sinn des Lebens dem Menschen vorgegeben ist. Darin verankert ist auch das gesamte menschliche Verhalten in jeder Beziehung, und zwar sowohl in bezug auf die Mitmenschen, auf das Menschsein, die Natur, die Fauna und Flora, das Klima der Welt und den Planeten selbst. Wenn du dem jedoch zuwiderhandelst, Mensch der Erde, dann wird dich das eigene Strafgericht ereilen, ehe du es bemerkst, denn die Ära der kommenden Ereignisse rückt vor und lässt keine Zeit mehr übrig, mit der weiteren Heranzüchtung der Überbevölkerung und mit der Zerstörung des Klimas zu spielen, wie du es als einzelner Mensch und als Masse Menschheit bisher getan hast. Lange, viel zu lange wurde mit allen Übeln gespielt und Schindluder getrieben, doch nun kommt das Mass zum Überlaufen, denn – der Krug geht zum Brunnen, bis er bricht ...

Menschheit und Mensch als einzelner, ob arm oder reich, ob klein, gross, Bettler oder Arbeiter – Mensch in jeder Position, dich betrifft es –, an dich sind meine Worte gerichtet. Wende dich um und gehe den Weg des wahren Lebens, so wie es die schöpferisch-natürlichen Gesetze und Gebote bestimmen, denn nur noch kurz ist die Zeit, da grosses Unheil über die Welt und über dich kommen wird und Rechenschaft von dir fordert für all die Zerstörungen, die du durch die Überbevölkerung unter der Menschheit selbst und an der gesamten Natur, an Fauna und Flora, am Klima, an der Atmosphäre sowie an den Gewässern und sonst rundum angerichtet hast.

In den Schriften der Jahrtausende steht geschrieben: «Liebe deinen Nächsten wie dich selbst, denn er ist dein leiblicher Bruder oder deine leibliche Schwester – der oder die den Lebensodem eingehaucht bekam.» Mensch, stopp also mit all deinem Hass, der Gier, dem täglichen Unfrieden, mit den mörderischen Kriegen und all der Selbstsucht: Liebe deinen Nächsten wie dich selbst, so aber auch die Natur, Fauna und Flora sowie den Planeten, der deine Heimat und deine Ägide ist.

Also streht geschrieben: «Achtet der Zeichen der Zeit, die am Himmel stehen werden, wenn die Zeit naht, zu der sich umwälzende Ereignisse ergeben.» – Mensch als einzelner, achte dieser Zeichen der Zeit, lerne sie zu verstehen und deute sie nicht falsch. Wisse um deren Wahrheit und betrachte sie nicht als seltsame Wunder, denn ein Wunder ist nur ein Wort als Begriff, dessen Wert jedoch keine Bedeutung hat. Betrachte die Zeichen als das, was sie sind – das Produkt eines mächtigen Gesetzes, das du durch die Überbevölkerung und all die daraus entstandenen Probleme gebrochen und weltweit unter der Menschheit, an der Natur, Fauna und Flora sowie am Klima und am Planeten selbst ungeheure Veränderungen und Zerstörungen angerichtet und Not, Mord, Verbrechen, Krieg, Terror, Elend und Verderben über die Welt gebracht hast. Die Zeichen am Himmel sind nicht nur Fluggeräte ausserirdischer Herkunft, sondern hauptsächlich Zeichen der Auswirkungen menschlicher Unvernunft; Zeichen, die sich als verheerende Unwetter aller Art offenbaren, weil die Klimaerwärmung und Klimazerstörung sowie die Umweltzerstörung sich zu ungeahnten Katastrophen formen. Bereits gehört das zum Alltag, doch du, Mensch der Erde, hast es noch immer nicht erfasst und nicht begriffen, dass du an diesen bösen Ereignissen Schuld trägst; Schuld, weil du die Überbevölkerung immer weiter hochtreibst und dadurch immer gewaltigere unlösbare Probleme schaffst, die du nicht mehr bewältigen kannst. Kehre daher um, ehe es endgültig zu spät ist, denn noch kannst du etwas tun, um die grössten Katastrophen zu vermeiden. Doch handle schnell, weil es sonst bereits in 20 Jahren zu spät sein wird, weil dann die katastrophalen Auswirkungen deines verruchten Tuns nicht mehr aufgehalten werden können und die Natur, das Leben, der Planet und das Klima die Folgen der menschlichen Unvernunft mit urweltlicher Gewalt über die Menschheit und den Planeten hereinbrechen lassen. Mensch dieser Erde, noch hast du eine letzte Chance – eine kurze Frist. Doch bedenke: Nur noch kurz wird diese Frist sein, die über diese Welt rollt, ehe sich meine Worte als Wahrheit erweisen, Worte der Voraussage, die sich schon bald runden werden, wenn du in deinem altherkömmlichen Stil weiterfährst. – Dann aber wird es zu spät sein für dich und die Masse, an die ich abermals die Frage stelle: «Quo vadis, humanitas?»

Nach Ablauf der von mir genannten Zeit von 20 Jahren wird der Prozess der Zerstörung von Klima und Natur nicht mehr zu stoppen sein, wenn die Überbevölkerung nicht durch radikale Geburtenstopps reduziert wird und dadurch alle Probleme vermindert werden, bis sie endgültig verschwinden. Geschieht das nicht, dann steigen die Probleme aller Art ins Unermessliche und können nicht mehr bewältigt werden. Dadurch aber wird die Existenz der gesamten Menschheit und des Planeten aufs Spiel gesetzt und in Frage gestellt, folglich es sein kann, dass sich die irdische Menschheit eines Tages durch ihre Unvernunft und durch ihren Unverstand und Egoismus selbst ausradiert und vernichtet. Und es wird kein Gott da sein, der ein Ohr für die Menschheit öffnet, um eine Bitte zur Vergebung und Abwendung des Übels zu erhören, denn wo kein Gott existiert, kann auch keiner etwas hören und keine Hilfe bringen. Grundsätzlich nämlich bist du, Mensch der Erde, allein dein eigener Herr und Meister, denn du allein bist Gott und trägst folglich vollumfänglich die Verantwortung für all dein Handeln und Wirken, für all deine Gedanken und Gefühle sowie für dein gesamtes Schicksal, dessen eigener Schmied du bist.

Kabul, Afghanistan, 16. September 1964  
Billy

## **Gedanken über die Überbevölkerung, ihre Befürworter und Züchter sowie ihre Kritiker und Bekämpfer**

Die meisten Menschen, seien es normale Leute oder Spezialisten und Experten, scheinen unfähig zu sein, die Dinge sowie die Fragen und Probleme unserer Zeit in grösseren Zusammenhängen zu sehen, in ihrer Ganzheit zu erfassen und die verschiedensten Fakten und Erkenntnisse miteinander in Verbindung zu bringen, um daraus handfeste Schlussfolgerungen und Konsequenzen zu ziehen.

Trotzdem entstehen heutzutage immer mehr Fachgebiete und Spezialisierungen, wobei die einen Spezialisten mit den anderen oft nicht kommunizieren können, weil sie jenseits ihres Faches und ihrer Fachsprache nichts kennen und nichts weiteres wissen wollen. Das macht dieses Wissen für die nicht in die jeweiligen Fachjargons eingeweihten Menschen praktisch unzugänglich. Aber welche Art Wissen ist das, fragt man sich, wenn es aufgrund seiner Kompliziertheit und allgemeinen Unverständlichkeit nicht mit anderen Menschen oder nur mit wenigen Fachkennern geteilt werden kann?

Wenn jeder Experte bzw. Fachidiot nur seinen winzigen Wissenskompetenzbereich pflegt und nur in seinem begrenzten Rahmen Bescheid weiss, kann es nicht wundern, dass es in unserer hochspezialisierten Gesellschaft Scharen von Wissenschaftlern, Wirtschaftsexperten, Ökologen, Soziologen, Politikern, Beratern, Philosophen und Intellektuellen gibt, die nicht imstande sind zu erkennen, dass die Wurzel und Hauptursache aller Übel unserer Zeit die Überbevölkerung ist. Wie sollten sie auch, wenn sie nicht einmal über den eigenen Tellerrand hinauszuschauen vermögen!

So wird viel und grossmäulig über alles Mögliche geredet; etwa über die Umverteilung des globalen Reichtums als Weg zur Armutsbekämpfung sowie über die moralische Verpflichtung, den armen Ländern mehr Geld und Hilfe zukommen zu lassen. Weiterhin wird über die Notwendigkeit einer Reduzierung der umweltschädlichen Emissionsgase seitens der Industrieländer im Zusammenhang mit der globalen Erwärmung geplaudert und über die sich abzeichnende Energieknappheit und Ressourcenerschöpfung sowie über dringende politische Massnahmen zur Eindämmung der immer grösser werdenden Einwanderungswellen, die bereits einer regelrechten Völkerwanderung gleichen.

Auch wird durch pazifistisch orientierte sowie durch religiös geprägte Menschen sehr viel und mit zunehmender Sorge darüber debattiert, wie man mit den überall und immer öfter ausbrechenden ethnischen Konflikten, Kriegen, Bürgerkriegen, Diktaturen usw., die unsere Erde plagen, zurecht kommen soll.

Aber fast keinem (die wenigen Ausnahmen bestätigen dabei die Regel) dieser debattierenden Menschen und der sich hinter ihren abstrusen, beschönigenden und diplomatischen Fachjargons versteckenden Superexperten scheint es in den Sinn zu kommen, dass all diesen gravierenden Problemen und Phänomenen eine gemeinsame tiefe Ursache zugrunde liegt: nämlich die Überbevölkerung. Anstatt diese Tatsache endlich anzuerkennen und entsprechende Lösungen auszuarbeiten, wird durch die meisten Fachgurus und Weltverbesserer mit fadenscheinigen Argumentationen sogar die Tatsache bestritten, dass die Erde überhaupt überbevölkert ist! Sie behaupten, dass es auf der Erde doch Platz genug für viele weitere Milliarden Menschen gebe, weil es doch noch genug leere oder unterbevölkerte Riesengebiete gebe. In den Reihen der verblendeten Bevölkerungszüchter gibt es sogar solche, die meinen, die Erde könne problemlos bis zu 30 oder 40 Milliarden Menschen aufnehmen, denn ihrer Meinung nach wird der technologische Fortschritt oder die Vorsehung irgendwann alle heutigen Engpässe und Nöte, wie z.B. Umweltverschmutzung und Armut, automatisch durch neue Erfindungen und Entdeckungen in bezug auf erneuerbare Energiequellen, Lebensmittelproduktionen usw. endgültig aus der Welt schaffen, sodass es dann schon genug Essen und saubere Atemluft für alle geben würde. Ausserdem wird immer wieder behauptet, dass die grosse Masse der Erdenmenschen an und für sich unheimlich wenig bis gar nichts zur bedrohlichen Umweltverschmutzung und zum Treibhauseffekt beitrage, denn dafür seien ausschliesslich veraltete und unsaubere Industrie- und Produktionsanlagen, Kraftwerke sowie der massive Autoverkehr verantwortlich, die hauptsächlich in den entwickelten Ländern verbreitet seien. Die Überbevölkerung resp. der aktuelle Bevölkerungsstand habe auch mit den immer häufiger auftretenden Naturkatastrophen, wie Erd-

und Seebeben, Überschwemmungen, Wirbelstürmen und Hitzewellen, gar nichts zu tun, da sich solche Naturkatastrophen doch schon immer ereignet hätten.

Wer anderer Meinung ist und hartnäckig auf die Überbevölkerung als Wurzel aller Übel hinweist, und zwar in der Form, dass ohne deren Lösung all die anderen Probleme ebenfalls oder zumindest nicht effektiv gelöst werden können, wird häufig als Katastrophist bzw. Schwarzmalerei gebrandmarkt, und nicht selten wird sogar soweit gegangen, die Befürworter einer globalen Geburtenkontrolle und eines zeitweisen kontrollierten Geburtenstopps der Unmenschlichkeit, der Eugenik sowie des unberechtigten Eingreifenwollens in die privaten Angelegenheiten des Nächsten zu bezichtigen. Doch da fragt es sich, wie können die Vertreter von Ideologien als Humanisten bezeichnet werden, die durch Duldung, offene oder getarnte Befürwortung und Förderung sowie durch das Schönreden der Überbevölkerung, d.h. des unbegrenzten, unkontrollierten und ausgearteten Wachstums der Weltbevölkerung, Hunderte von Millionen Menschen gewissenlos dem Hungertod, der Not, dem Elend, Seuchen, Kriegen und Bürgerkriegen preisgeben und sie im Namen falschhumanistischer Theorien sowie wirklichkeitsferner religiöser Dogmen zu einem Höllenleben verdammen? Es ist andererseits auch festzustellen, dass viele jener, welche sich der immer schnelleren Erschöpfung fossiler Brennstoffvorkommen aufgrund der rapide steigenden Ausbeutung bewusst sind und in diesem Zusammenhang von einer Grenze des Wirtschaftswachstums sprechen, nicht bereit und nicht willens sind zu akzeptieren, dass dem Bevölkerungswachstum ebenfalls natürliche Grenzen gesetzt sind, da die urbare Erdoberfläche (worauf die Menschen ihre Lebensmittel produzieren können) offensichtlich nicht nur begrenzt ist, sondern infolge der wachsenden Übervölkerung und der folglich schnell wachsenden Verstädterung immer geringer wird (nach einigen Studien gingen auf der Erde im 20. Jahrhundert genauso viele fruchtbare Bodenflächen verloren, wie in den vorhergehenden 1000 Jahren). Es ist auch nicht so, wie manche Wunschdenker und Besserwisser meinen, dass die wahnsinnige Menschenvermehrung irgendwann auf natürlichem Wege, das heisst durch Seuchen, Hungersnöte und Naturkatastrophen enden und die Bevölkerungszahl sich von selbst – ganz spontan – wieder normalisieren und umweltverträgliche Masse annehmen werde.

Bei allen Angriffigkeiten, Attacken sowie Diffamierungsversuchen und Vertuschungsversuchen gegenüber den wenigen in der Wüste rufenden Vertretern wirklich humaner Lösungen für das gravierende Übel der Übervölkerung, spielt die katholische Kirche resp. der Vatikan eine besonders unrühmliche Rolle. Denn wie in einigen neulich erschienenen Büchern ausführlich dargelegt wird, übte und übt der Vatikan einen grossen, hintergründigen und lobbyistischen Einfluss und Druck aus, sowohl auf die sich mit dem Thema der Überbevölkerung befassenden Kommissionen, Gremien und Agenturen bei den Vereinten Nationen, als auch auf Regierungen und Staatsoberhäupter vieler katholischer und christlicher Länder Europas, Afrikas und Amerikas. Dadurch blockieren sie alle Bemühungen, opponieren durch ihr Veto und lassen in bezug auf Programme und Pläne der Völkergemeinschaft, der UNO oder einzelner Nationen zur Überbevölkerungseindämmung alles scheitern. Es kommt deshalb nicht von ungefähr, dass Präsident Bush, dem durch amerikanische Katholikengruppen sowie andere christliche Sekten zu seinem betrügerischen Wahlsieg verholfen wurde, kurz nach seinem Amtsantritt im Jahr 2000 als Gegenleistung ein Gesetz in Kraft setzte, aufgrund dessen ein weltweites, grossenteils durch die USA finanziertes Erziehungsprogramm zur Schwangerschaftsverhütung eingestellt werden musste. Seitens der katholischen Kirche und anderer Religionen wird insgeheim akribisch daran gearbeitet, Politiker zu ihren Gunsten zu beeinflussen und es wird auch damit gedroht, die Bevölkerung katholisch resp. christlich geprägter Länder gegen die Regierenden aufzuwiegeln und dadurch den Konsens zu gefährden, falls diese unerwünschte Massnahmen zur Geburtenkontrolle ergreifen oder planen.

In der Vergangenheit schreckte der Vatikan bei Weltgipfeln und internationalen Konferenzen (wie etwa bei der Kairo-Konferenz) nicht davor zurück, mit den sonst verfeindeten Regierungen islamischer Staaten und vorher noch sogar mit mörderischen Diktaturen Allianzen zu schliessen, wie es in den 1970er Jahren mit dem chinesischen Mao-Regime der Fall war, wenn es darum ging, Blockaden in bezug auf eventuelle Geburtenkontrollprogramme und die scheinheilige Bevölkerungspolitik des Katholizismus durchzusetzen.

Wenn man die moderne Geschichte und die Gegenwart betrachtet, stellt man also fest, dass die Überbevölkerung aus verschiedenen Gründen und seitens unterschiedlicher politischer, ideologischer und religiöser Fronten und Richtungen ständig befürwortet und gezüchtet wurde und weiterhin herangezüchtet wird. Monarchen, Diktatoren, Despoten, wie etwa im letzten Jahrhundert Hitler, Mussolini, Mao und Stalin usw., waren grosse und fanatische Bevölkerungszüchter, denn eine kinderreiche, wachsende Bevölkerung diente ihnen und ihrer Politik zu vielerlei Zwecken, so z. B. zum Aufstellen und zum Einsatz grosser Heere, um ihre Macht und ihren Einflussbereich durch Kriege und Eroberungen anderer Landgebiete auszuweiten und diese ausbeuten zu können. Dann ging es ihnen auch darum, über eine hohe Zahl an Arbeitskräften zu verfügen, die beim Aufbau von Eisenbahnen, Städten, Ansiedlungen, Kolonien und sonstigen Werken massenweise eingesetzt werden sollten. Die kaninchenartig herangezüchteten Menschen wurden und werden vielerorts immer noch durch skrupellose Herrscher als Kriegs- und Eroberungswaffen und Arbeitsmaschinen benutzt.

Auch in den heutigen überbevölkerten Industrieländern, wie z.B. in Europa, wird eine Abnahme der Bevölkerung durch Politiker und Wirtschaftsbosse als Unheil gefürchtet und deshalb heimlich oder auch offen eine geburtenfördernde Politik betrieben, weil die Menschen unter einem rein ökonomischen und materialistischen Gesichtspunkt, das heisst als kaufkräftige Masse passiver Warenkonsumenten und Verbraucher sowie als Steuer- und Rentenbeitragszahler betrachtet werden. Denn je mehr gekauft und verbraucht wird, desto schneller sollen die Wirtschaft und der Markt wachsen und dadurch Kapital und Profite gesteigert werden.

Seit der Zeit der Französischen Revolution wurde weltweit unter den Bauern und in der Arbeiterklasse die Überzeugung verbreitet, dass deshalb viele Nachkommen gezeugt werden sollten/müssen, um aus der eigenen Familie die notwendigen Arbeitskräfte rekrutieren zu können, wodurch sich auch der Irrglaube verbreitete, dass eine grosse Anzahl Nachkommen eine gute Altersversicherung sei.

Ende des 18. Jahrhunderts vertrat der Philosoph Immanuel Kant eine Ethik, wonach der Mensch immer Zweck an sich sein soll und niemals bloss als Mittel zum Zweck benutzt werden darf. Ein ähnliches Prinzip ist auch in den Lehren der alten Propheten und Weisen und in der heutigen Zeit auch in Billys Geisteslehre und in seinen vielen Schriften zu finden. Doch die Ideologien, durch die die Überbevölkerung gezüchtet wird, widersprechen gerade diesem universalen Prinzip bzw. Gesetz, denn sie benutzten und missbrauchten die Menschen ausnahmslos als Mittel zu ihren Zwecken, egal um welche es sich dabei handelt. Alle Ideologien, die im Lauf der modernen Geschichte entstanden und sich teilweise bekämpften, setzten mehr oder weniger auf die absurde Vorstellung, dass die Erdrressourcen unendlich ausgeschöpft werden könnten und dass dem Menschen- und Wirtschaftswachstum folglich durch die Natur keine Grenze gesetzt sei. Doch gerade diese Vorstellung hat sich durch die demographische Explosion ganz deutlich als total unrealistisch, das heisst als wirklichkeitsfremde Theorie und Ideologie erwiesen.

Es ist eine unerfreuliche Charakteristik und zur Gewohnheit gewordene Haltung vieler Menschen unserer Erde, jeden durch verantwortungsbewusste, vernunfts- und verstandesträchtige Menschen rechtzeitig ausgerufenen Alarm und jede Warnung systematisch in den Wind zu schlagen und sogar mit Hohn und Spott zu überziehen. Das war und ist bei Billy Meier und der FIGU ebenso der Fall wie auch bei anderen, deren Berichte, Artikel, Bücher, Reden und Prognosen zur Überbevölkerungsfrage bisher entweder unbeachtet blieben oder in Abrede gestellt wurden. Das ist besonders bedauerlich, wenn man bedenkt, dass es sich bei vielen von ihnen über herausragende und in ihrem Fach anerkannte Persönlichkeiten handelt, wie z.B., der Ethnologe Konrad Lorenz, die Biologen Ernst Mayr, Paul Ehrlich und Lynn Margulis, der Science-fiction-Schriftsteller und Universalgelehrte Isaac Asimov, die Literaten und Zukunftsvisionäre Aldous Huxley und Daniel Quinn, der Wissenschaftsjournalist Hoimar von Ditfurth, die Astronomen und Physiker Fred Hoyle, Carl Sagan und Stephen Hawking, der Ökologe James Lovelock, der Politikwissenschaftler Giovanni Sartori und last but not least, der Ingenieur Aurelio Peccei, der Anfang der 70er Jahre die Forschungsgruppe «Club of Rome» gründete und in diesem Rahmen eine wichtige Reihe von Studien und

Berichten über die Überbevölkerungsproblematik anregte und veröffentlichten liess. Der erste und bekannteste von dieser Gruppe verfasste Bericht, der 1972 veröffentlicht wurde, trug den Titel «Die Grenzen des Wachstums» und warnte vor möglichen dramatischen Zukunftsszenarien wie extremer Rohstoff- und Nahrungsknappheit, Umweltzerstörung, weltweiter Wirtschaftskrise und schliesslich Erdkollaps, die infolge einer unaufhaltsam und konstant wachsenden Weltbevölkerung in einer nicht allzu fernen Zeit sehr wahrscheinlich werden oder sich im schlimmsten Fall sogar bewahrheiten würden. Die Schlussfolgerung, die eine Reihe durch die Überbevölkerung bedingte und eng miteinander verknüpfte Ursachen und Wirkungen aufzeigt, kann man in folgender Form zusammenfassen: Wenn die Bevölkerung wächst, dann wächst auch die Nachfrage nach Lebensmitteln sowie nach anderen materiellen Gütern und Waren. Wenn die Nahrungsmittelnachfrage wächst, muss folglich auch die landwirtschaftliche Produktion wachsen. Wenn diese wächst, dann wächst auch der Gebrauch von Düngemitteln und Pestiziden, und dadurch wird der Erdboden zunehmend ausgelaugt und ärmer, sodass die Erosion der fruchtbaren Bodenflächen wächst. Wenn die Bodenflächen immer unfruchtbarer werden, nimmt auch die Agrarproduktion ab und demzufolge auch die Nahrungsmittelmenge. Wenn aber diese abnimmt, wächst die Zahl der unterernährten Bevölkerung und der Hungertoten. Wenn die Nachfrage nach materiellen Gütern und Energien steigt, dann steigt die Industrieproduktion und folglich auch der Rohstoffabbau, der Wasser- und Brennstoffverbrauch usw., wodurch die Erdressourcen verringert werden. Wenn aber die Erdressourcen immer mehr abnehmen, werden Kriege und Konflikte um diese Ressourcen häufiger. Und schliesslich: Wenn die Industrieproduktion wächst, wächst dementsprechend auch die Umweltverschmutzung, und wenn diese ständig wächst, werden das Leben und die Gesundheit der Menschen stark geschädigt.

Seither ist es unter den meisten Wissenschaftlern und Experten üblich geworden zu behaupten, dass die von dieser zusammengesetzten Forschungsgruppe erstellten Berichte und Prognosen sich als völlig falsch erwiesen hätten, und sie versuchen, deren Mitglieder als sich irrende Kassandrarufer sowie als Fortschritts- und Wirtschaftsfeinde in Verruf zu bringen und als solche in die Annalen der Geschichte eingehen zu lassen. Allem Anschein nach wirkte der in diesem umstrittenen Studienbericht enthaltene Warnruf in der Wissenschaftsgemeinschaft sowie in der Politik als Stein des Anstosses. Doch wie leichtsinnig und unvernünftig die Argumente all jener waren und sind, welche die Thesen der Überbevölkerungsbekämpfer und Überbevölkerungswarner zurückweisen, ohne genug darüber nachzudenken oder einfach aufgrund ihrer erlernten Vorurteile und falschen Annahmen, ist sehr gut am Beispiel der folgenden Reaktionen auf den obengenannten Bericht über die Grenzen des Wachstums abzulesen: Erstens reagierten die Wirtschaftsvertreter empört darauf, weil sie davon ausgingen, dass eine Bevölkerungsreduzierung das Wirtschaftswachstum ernsthaft beeinträchtigt und dadurch Stagnation und Stillstand in bezug auf Warenherstellung und technische Entwicklung erfolgen würden. Dass die verhältnismässig wenig bevölkerten skandinavischen Länder höchste Pro-Kopf-Einkommen, florierende Volkswirtschaften und gut funktionierende Wohlfahrtseinrichtungen aufweisen, wurde natürlich nicht in Betracht gezogen. Ausserdem ging man davon aus, dass eine Begrenzung bzw. Abnahme des Wachstums seitens des Westens den Ländern des Ostblocks zum Vorteil gereiche. Deshalb wurden die Urheber des Berichts als gefährliche Revoluzzer und Verräter des Westens bezeichnet. Es wurde auch eingewendet, dass der Fortschritt in bezug auf technische Erfindungen sowie die unsichtbare und vorsehungsähnliche Hand des Wirtschaftsmarkts und dessen natürliche Gesetze zukünftig jedes Ressourcenverknappungsproblem lösen würden und dass deshalb überhaupt kein Grund bestehe, sich Sorgen um das Bevölkerungswachstum zu machen. Dann erhoben sich auch laute Stimmen in der katholischen Kirche, die arge Kritik am Bericht ausübten, weil aus ihrer Sicht jede Nachkommenszeugung, egal in welchem Mass, sowie alles Leben nach «christlicher Lehre» ein Geschenk und Werk Gottes und seiner Vorsehung ist und deswegen die Menschen kein Recht haben, in die göttlichen Pläne einzugreifen, um die Menschenvermehrung zu regeln bzw. zu vermindern, denn in der Bibel stehe doch klar geschrieben: «Seid fruchtbar und mehret euch und füllet die Erde.»

Aber auch unter den Linken und Achtundsechzigern waren starke Einwände und Widersprüche zu hören, die darauf hinausliefen, aufzuzeigen, dass die in dieser Studie vertretenen Ideen dazu führen würden,

die Privilegien und die Vormachtstellung der Kapitalisten und der Herrscherklasse zu untermauern, weil sich durch Wachstumsreduzierung die Armut und die sozialen Unterschiede weiter verschärfen würden. Auf Regierungsebene waren die Reaktionen auch nicht anders, denn in den Ostblockländern war man der Überzeugung, dass die Zukunftsdesaster, vor denen im Bericht gewarnt wurde, nur für die kapitalistischen Staaten gälten, weil die höhere Organisationsfähigkeit sozialistischer Systeme ermögliche, das Verhältnis zwischen Güterproduktion und Bevölkerungswachstum durch zentrale Planwirtschaft und Staatsmacht zu regeln, damit keine Umweltzerstörungen zustande kämen. Doch die Tatsache, dass gerade in jenen Ländern das Gegenteil der Fall war und dort zur Zeit der Sowjetunion schlimmste Ökokatastrophen geschahen, wurde in den folgenden Jahren und besonders nach dem Mauerfall offensichtlich.

Aus diesen Beispielen geht klar hervor, dass jede Partei, jede soziale Gruppe und Schicht sowie jedes Land und jede Regierung die Verantwortung für eine Reduzierung des Bevölkerungswachstums auf andere schob und schiebt, der Norden auf den Süden, der Osten auf den Westen und umgekehrt, sodass im Endeffekt jeder seine Hände in Unschuld wäscht und meint, dass diese umfassende Erdenplage immer nur andere betreffe und nicht sie selbst und dass die Aufgabe, ihr entgegenzuwirken, deshalb nur den andern zustehe. Auch heutzutage sehen die Dinge diesbezüglich ähnlich aus, obwohl der Kalte Krieg beendet ist und die sogenannte Globalisierung alle Probleme in bezug auf die Überbevölkerung durch Massenemigration und asiatischen Wirtschaftsboom noch verstärkt hat. Doch unter den Globalisierungsgegnern ist keine Bereitschaft und Fähigkeit festzustellen, die Wirklichkeit so zu sehen, wie sie tatsächlich ist, um allen Übeln der Erde konsequent auf den Grund zu gehen, sondern sie wollen diese nur nach ihren äusseren Symptomen und nicht nach der wahren, tiefen Ursache bekämpfen. Dagegen ist in den Augen der wirklichen Realitätsbeobachter und Realitätsforscher der enge Zusammenhang zwischen starkem Bevölkerungswachstum einerseits und Kriegen, Konflikten, Terror, Anarchie, Massakern, Völkermorden und Revolutionen usw. innerhalb der einzelnen Länder und auf globaler Ebene andererseits, immer offensichtlicher (was natürlich nicht bedeutet, dass die Überbevölkerung die einzige Ursache von Konflikten, Kriegen usw. ist), so wie es auch aus den Forschungsergebnissen des deutschen Völkermordforschers und Demographen Gunnar Heinsohn klar und deutlich hervorgeht. Er ist nämlich aufgrund langjähriger geschichtlicher und gegenwärtiger Analysen und Vergleiche zum Schluss gekommen, dass in Ländern, in denen es einen Jugendüberschuss resp. einen starken Zuwachs der jungen männlichen Bevölkerung gibt – so, dass Kinder und Jugendliche zwischen 0 und 25 Jahren ungefähr 30% der gesamten Bevölkerung ausmachen – der Ausbruch ethnischer Konflikte, Kriege, Bürgerkriege, von Terrorismus und Völkermorden wesentlich häufiger und deren Wahrscheinlichkeit beträchtlich höher ist, als in Gesellschaften und Ländern, in denen der Anteil der älteren Bevölkerung im Vergleich viel grösser ist, denn wenn ein Land eine grosse und wachsende Masse junger Männer in die Welt setzt, die hauptsächlich durch ihre Überzahl sowie die damit verbundene Überbevölkerung ihres Landes in einem Zustand von Arbeits- und Perspektivlosigkeit und von sozialer Verarmung leben, dann fühlen sie sich zunehmend frustriert und unzufrieden, weshalb Aggressivität und Gewaltausbrüche aller Art vorprogrammiert sind.

Es gibt auch Wissenschaftler, die ihre Aufmerksamkeit auf weitere Zusammenhänge in bezug auf die negativen Auswirkungen der Überbevölkerung gelenkt haben, wie der bekannte Tierverhaltensforscher Konrad Lorenz, der in seinem Buch «Die acht Todsünden der zivilisierten Menschheit» den Zusammenhang zwischen Überbevölkerung, menschlicher Gefühlsverarmung bzw. Gefühlserkaltung und genereller Vereinsamung und Anonymität, insbesondere der Stadtmenschen, erforscht hat. Seines Wissens steigert die übertriebene und unnatürliche Anhäufung von Menschen in einem bestimmten Lebensraum das Aggressionspotential und führt dazu, dass man sich zunehmend vor dem Nächsten schützen muss, weil er als potentielle Gefahr und Bedrohung wahrgenommen wird, sodass man dazu neigt, sich immer mehr in die eigene Privatsphäre zurückzuziehen und zwischenmenschliche Beziehungen jenseits des eigenen Familien- und Freundeskreises möglichst zu meiden. Lorenz war der Meinung, dass diese Todsünden bzw. Hauptübel unserer Zivilisation in der Überbevölkerung wurzeln und deswegen nicht separat, sondern in ihrer



Gesamtheit und Wechselwirkung betrachtet werden müssen, weil sie alle in gegenseitiger Verbindung miteinander stehen. Die von ihm genannten Hauptübel unserer Zeit sind also folgende:

1. Überbevölkerung.
2. Verwüstung des inneren und äusseren natürlichen Lebensraumes.
3. Erbitterter Wettstreit unter den Menschen, der sie blind und gleichgültig gegenüber den wahren inneren Werten macht.
4. Gefühlsverarmung und allgemeine Verweichlichung der Menschen.
5. Verfall der genetischen Erbanlage.
6. Verschwinden der Traditionen und Entstehung von Konflikten und Trennung zwischen den Generationen.
7. Zunehmende Bereitschaft der Menschen zur Indoktrinierung, Gehirnwäsche und Bevormundung durch politisch-ideologische Propaganda sowie durch Werbung und Medieneinfluss.
8. Atomarer Rüstungswettlauf.

Auch der Biologe Ernst Mayr wies angesichts der unübersehbaren Wirklichkeit der Überbevölkerung darauf hin, dass die Erdenmenschheit eine neue Umweltethik, das heisst eine umweltverträgliche Umgangsweise mit dem Planeten Erde entwickeln sollte, die eine Verhütung und Vorbeugung ihrer pathologischen Vermehrungstendenz in den Vordergrund stellt und der Tatsache Rechnung trägt, dass die Überbevölkerung die grösste Gefahr und deren Reduzierung folglich die grösste Herausforderung für das Menschengeschlecht darstellt. Er ging sogar so weit, zu Recht zu behaupten, dass das Wirken jener Philosophen und Religionisten, die Frauen ermutigen und auffordern, so viele Kinder wie möglich zu gebären, einem Verbrechen gegen die Menschheit gleichkommt und zeigt, dass solche Individuen jeglicher wirklich menschlichen Ethik bzw. Menschlichkeit entbehren, weil diese den Menschen befähigen sollte, die Konsequenzen seiner Handlungen und Entscheidungen auf die gesamte Menschheit und auf die Erde zu übertragen. Da die Überbevölkerung mehrfach Tod und Elend verursacht, haben seiner Ansicht nach all diejenigen, welche sie befürworten, für den Tod und das Elend, denen unzählige Menschen durch sie zum Opfer fallen, verantwortlich zu zeichnen. Das sind wahrlich sehr mutige und wirklichkeitskonforme Worte.

Im Zusammenhang mit den unzähligen bösen Auswirkungen der immer schneller tickenden demographischen Zeitbombe ist auch die weitere Tatsache zu nennen, dass ein direktes und indirektes Verhältnis zwischen Bevölkerungswachstum und Treibhauseffekt besteht in der Form, dass durch die wahnsinnige Überzahl der Erdenmenschen sowie durch die dementsprechenden Menschenwerke, Aktivitäten und Verkehrsmittel ein zu hohes Mass an Kohlendioxid in die Atmosphäre ausgestossen wird. Durch die Arbeit der Wissenschaftler Norman D. Newell und Leslie Marcus, die den Zeitraum von 1958 bis 1983 analysierten, liess sich nachweisen, dass der ständige Zuwachs an Kohlendioxid in der irdischen Atmosphäre genau parallel zum Weltbevölkerungswachstum läuft. Sie behaupteten sogar, dass beide Faktoren in einer derart engen Wechselbeziehung zueinander stehen, dass es möglich ist, durch Messungen der atmosphärischen Kohlendioxidmenge den Weltbevölkerungsstand ziemlich genau zu berechnen. Aus plejarischen Quellen weiss man nun auch, dass selbst durch die einfache Atmung mehrerer Milliarden Erdenmenschen sowie unzähliger Haustiere zum Treibhauseffekt bedeutend beigetragen wird.

Eine weitere Tendenz in bezug auf die Überbevölkerungsfrage, die sich bei genauem Beobachten klar erkennen lässt, besteht darin, dass wenn die Überbevölkerung der Erde zugegeben wird, diese meistens nur auf die Dritte Welt und die Entwicklungsländer bezogen wird, weil die westlichen Länder an einem folgenreichen Bevölkerungsrückgang litten. Dass aber Länder wie Italien, Deutschland, Japan sowie Europa insgesamt und die USA extrem überbevölkert sind, wird meistens nicht in Betracht gezogen, weil die natürliche Bevölkerungsgrenze eines Landes nicht aufgrund seiner gesamten fruchtbaren Bodenfläche und der Tatsache berechnet wird, dass ein Quadratkilometer fruchtbaren Bodens höchstens 12 Personen im Über-

fluss ernähren kann. Das sollte im Grunde genommen ein einfacher Begriff sein. Denn genauso wie jedes Schiff eine bestimmte Tragfähigkeit hat, die nicht überstiegen werden darf, weil es sonst versinkt, hat auch das Schiff Erde eine menschliche Tragfähigkeitsgrenze, die aufgrund ihrer begrenzten fruchtbaren Gesamtlandoberfläche nicht überstiegen werden darf, wenn man sie nicht zugrunde richten will.

Zum Schluss muss auch gesagt werden, dass nicht auszuschliessen ist, dass der Drang zur unkontrollierten und unnatürlichen Vermehrung des Menschengeschlechts sich im kollektiven Unterbewusstsein sowie in den einzelnen Unterbewusstseinsformen vieler Menschen als angelerntes, instinkthafte und genetisch übertragbares Verhaltensmuster derart tief eingepägt hat, dass sie sich dieses gestörten Fortpflanzungsprogramms gar nicht mehr bewusst werden, weil es automatisch immer wieder aktiviert wird, als würde es einem gesunden, arterhaltenden Instinkt entsprechen. Doch das sollte nicht darüber hinwegtäuschen, dass jeder Mensch ein selbstbewusstes Wesen ist, der als solcher die Möglichkeit hat, über seine instinkthafte Triebe nachzudenken, sich darüber bewusst zu werden und sie zu kontrollieren.

Andrea Bertuccioli, Italien

## Leserbriefe

Elke Schütz  
Deutschland

..., 11.04.2007

Freie Interessengemeinschaft für Grenz-  
und Geisteswissenschaften  
zu Händen <Billy> Meier  
Semjase-Silver-Star-Center  
CH-8495 Schmidrüti ZH, Schweiz

### Auszüge aus Kontaktberichten Ausgabe April 2007

Hallo, lieber Billy Meier,

ab und zu klicke ich Ihre Webseite im Internet an und lese interessiert die jeweils aktuellen Kontaktberichte bzw. ihre persönlichen Aussagen.

In der Ausgabe April 2007 ist u. a. von Putin die Rede. Es hat mich jedoch sehr überrascht, weil gerade Sie diesen Herrn in ein sehr positives Licht stellen. Putin, der als einziger Politiker den anderen <den Marsch geblasen> hat. Auch Ptaah war ja so positiv überrascht, man hat es ja schon immer gewusst. Mag das wirklich einer glauben wollen, der Putin ist der Gute, der als einziger die USA mit Weltherrschaftsabsichten durchschaut. Meinen Sie wirklich Putin macht nicht das gleiche bzw. würde falls die USA die Pläne aufgeben würden, nicht gleich an deren Stelle rücken wollen. Einer wie der, der über massenweise Leichen steigt ohne nur einmal mit den Lippen zu zucken. Ein Menschenhasser und machtorientierter Egoist. Ich selbst bin ja eine sehr einfache Frau, jedoch haben gerade die <einfachen> Leutchen oft noch eine gute Menschenkenntnis, soll heissen, wenn ich so jemanden wie Putin im Fernsehen oder in der Zeitung sehe, läuft es mir eiskalt den Rücken runter. Genau dieser Putin soll die Welt aufrütteln und einen grösseren Krieg abwenden. Seien Sie wirklich mal ehrlich, glauben Sie diesen totalen Quatsch wirklich?

Ferner braucht man keinen Putin oder auch Ausserirdischen, der die Verkündigung nach aussen trägt, die USA strebt die Weltherrschaft an. Jeder vernünftig denkende Mensch weiss das! Wären die Erdenbe-

wohner nicht so träge und leicht einzuwickeln, wäre gleich Schluss mit Bush, Putin und sonstigen Mächtigen-Diktatoren.

Mit Sicherheit wird uns Russland nie und nimmer einen Weltfrieden schenken wollen, egal welcher Präsident dort gerade am Zuge ist. Russland ist wohl auch immer noch eines der unfreiesten Länder überhaupt auf der Erde. Wer es geschafft hat, dort durch unsaubere Geschäfte Milliarden zu verdienen, der hat auch das Sagen! Auf die anderen wird wortwörtlich wohl nur geschissen. Putin schafft es nicht einmal in seinem eigenen Land, Ordnung und eine gewisse Gerechtigkeit zu schaffen. Wie will so einer dann die ganze Welt wachrütteln mit Wahrheiten über die miesen Machenschaften der USA. Ich glaube hier steht keiner dem anderen nach!

Ich lese Ihre Berichte wirklich sehr gerne aber auch sehr kritisch durch. Vieles was Sie schreiben bzw. übermittelt bekommen, kann ich durchaus nachvollziehen. Wenn auch nicht immer, wie z.B. beim o. g. Thema.

Meines Erachtens muss man immer etwas vorsichtig sein, wenn ein Mensch oder auch ein höheres Wesen behauptet, die absolute Wahrheit zu wissen und dann auch Entsprechendes öffentlich verkündigt. Das gilt für mich für alle bei Ihnen gelesenen Artikel. Da bleibe ich kritisch, ohne sie persönlich oder Ptaah verbal angreifen zu wollen. Aber ich denke, Sie verstehen mich schon.

Darum sollte man sich alles und jedes sehr genau durch den Kopf gehen lassen und prüfen, bevor man sich auf etwaige Wahrheiten und Aussagen einlässt. Egal von wem sie kommen, ob Mensch oder höhere Energieexistenz. Für mich ist die göttliche Schöpfungsenergie unendlich, ich kann mir nicht vorstellen, dass nur einer alleine das allwissende Wissen verkündigen darf und soll.

Ich finde es auch sehr bedauerlich, weil diverse höhere Existenzformen, wie z.B. Ptaah, zu wenig Einfluss auf das gesamte Weltgeschehen haben. Warum können sich nicht mehr Fortgeschrittene in unsere Zeit inkarnieren? Falls vorhanden sind es definitiv zu wenige! Hätte man reife und geistig gesunde Persönlichkeiten an wichtigen Zentralstellen wie Politik und Wirtschaft sitzen, wäre alles etwas einfacher.

Es müsste doch jetzt langsam eine Umkehr beginnen können oder auch dürfen.

Stattdessen werden die Zeiten immer schlechter und düsterer, der «einfache» Mensch hat kaum mehr Chancen sich dessen zu erwehren.

Es schmerzt sehr zu sehen oder zu hören, wenn grossartige Persönlichkeiten, die grosses Wissen über alternative Medizin oder Umwelttechnik haben, nicht zum Zuge kommen, weil die Wirtschafts- und Medizinlobby jeden «totbeisst», der wagt, etwas anderes zu behaupten, als diese machtorientierten Menschen.

Für diese wenigen wirklich klugen und mutigen Menschen auf dieser Welt würde ich mir wünschen, dass diese bessere Unterstützung seitens der geistigen Welt erhalten.

Mit herzlichen Grüßen aus ...

Elke Schütz

## Antwort

Erstens einmal recht lieben Dank für Ihr Schreiben vom 11.4.07, und zweitens will ich meine Freude zum Ausdruck bringen, dass Sie fleissig unsere Bulletins lesen. Um nun jedoch Stellung zu Ihrem vorgehend veröffentlichten Brief zu nehmen, der wohl von allgemeinem Interesse, wenn in gewisser Weise auch etwas überheblich ist, weil aus Ihrem Schreiben eindeutig hervorgeht, dass Sie die Dinge nur oberflächlich gemäss Ihrem eigenen Sinn und Ihrer eigenen Interpretation sehen, ist folgendes zu sagen:

Was von Ptaah und mir gesagt wurde – und was auch ernsthaft unsere Meinung und unser Wissen gemäss verschiedenen Vorausschauen ist – in bezug darauf, dass aus Russlands Entwicklung der Welt grössere Hoffnung und einstiger Frieden erwachsen wird, hat nichts damit zu tun, dass Wladimir Putin die massgebende Person sein soll, von der das Ganze in bezug auf eine neue Hoffnung der Welt ausgehen soll. Davon war auch in keiner Weise die Rede. Grundlegend wird der massgebende Schritt in bezug auf die

Aussage von grösserer Hoffnung und dereinstigem Frieden in der Welt erst in fernerer Zukunft getan, also nicht zur heutigen oder morgigen Zeit. Dabei werden russische Mächte im Spiel sein, die einerseits nichts mit Putin zu tun haben und denen es zu verdanken sein wird, dass sich endlich friedensmässige Lichtblicke auf der Erde ergeben. Das Ganze wird sehr lange nach Putins Regierungszeit und ein Fakt sein, der erst nach mehreren Generationen zu wirken beginnt. Zwar wurde bereits durch Michail Gorbatschow der eigentliche Grundstein für die Geschehen der Zukunft in genannter Form gelegt, doch die Mühlen des Menschen der Erde mahlen langsam, folglich noch Jahrhunderte vergehen werden, ehe sich die Voraussagen erfüllen. Allein aus dieser Tatsache geht hervor, dass Putin nicht der massgebende Mann sein kann, der das Notwendige für einen Weltfrieden usw. arrangiert.

Nun, leider begehen Sie den Fehler, Ptaahs und meine Worte in eine Vorverurteilung hineinzuziehen, ohne dass Sie die eigentlichen Fakten kennen, wie diese in unseren Kontaktgesprächen enthalten sind (9 A4-Blocks à 500 Seiten und 3 Kontaktblocks A4 à 200 Seiten). Ihre Aussagen in Ihrem Schreiben sind infolge dieser Tatsache leider als Beurteilung voreilig und ohne Wert, denn sie entsprechen schlichtweg nicht Ptaahs und auch nicht meiner Einstellung, wie auch nicht unserem Wissen hinsichtlich der zukünftigen Geschehen, bei denen Putin in keinem Fall mitwirken wird, da seine Existenz bereits im ersten halben Jahrhundert dieses neuen Jahrtausends ihr Ende findet. Also kann auch keine Rede davon sein, dass Putin den Weltfrieden bringen wird, wenn davon die Rede ist, dass dereinst die Hoffnungen der Welt und damit auch der Weltfrieden von Russland ausgehen werden. Dass Russland dieser Hoffnungsträger ist, das steht fest, doch wird sich die Hoffnung erst in später zukünftiger Zeit verwirklichen, wenn Putin schon längst den Weg alles Vergänglichen gegangen ist.

Ihre Worte «Mag das wirklich einer glauben wollen, der Putin ist der Gute, der als einziger die USA mit Weltherrschaftsabsichten durchschaut» sind etwas unklug gewählt, denn solches wurde weder von Ptaah noch von mir gesagt. Tatsächlich wissen wir sehr genau, dass Putin ein herrschsüchtiges Element und gleichermaßen von krankhafter Selbstherrlichkeit und Verantwortungslosigkeit ist, wie auch der US-Präsident George W. Bush und seine Knechte sowie viele andere herrschsüchtige Staatsmächte auf der Welt. Also können weder Ptaah noch ich eine Lanze für Putin brechen, und wir haben das auch nie getan. In bezug auf das Gespräch zwischen Ptaah und mir (FIGU-Sonder-Bulletin Nr. 34, April 2007) wird mit keinem Wort gesagt, dass Putin jene Person sein wird, die den Weltfrieden schafft, sondern es wird nur erklärt, dass dieser Mann jener ist, der endlich öffentlich die tatsächlichen Fakten hinsichtlich der Weltherrschaftspläne der USA nennt, wie folgender Gesprächsauszug darlegt:

**Billy** ... Aber sag mal, was du dazu zu sagen hast: Heute habe ich in den Nachrichten gehört, dass der russische Präsident Putin bei der Münchner Sicherheitskonferenz in bezug auf die USA-Politik allen den Marsch geblasen hat. Putin sagte, dass die USA die Weltherrschaft resp. die Weltmacht anstreben und damit auch das Wiederaufnehmen des Wettrüstens fördern, sich in fremder Länder Handel einmischen und kriegerische Handlungen usw. betreiben.

**Ptaah** Das ist tatsächlich etwas Aussergewöhnliches, das ich gerade vor zwei Tagen durch eine Vorausschau ersehen habe. Also tragen deine und unsere Bemühungen der Aufklärung in bezug auf die wirklichen Machenschaften und Weltherrschaftspläne der USA die ersten Früchte, die nun Russlands Präsident Putin zum Reifen gebracht hat, indem er die wahrheitlichen und verwerflichen Fakten nannte, die in der US-Politik grassieren. Das aber kommt nicht von ungefähr, denn die von dir und von uns genannten Fakten in deinen Bulletins können nicht übersehen werden, folglich sie auch in Russland studiert werden, woraus letztendlich Präsident Putins öffentliche Rede resultiert.

Wenn Sie nun aber in Ihrer Darstellung all das Negative, Ungute und Böse anführen, das zu Lasten Putins geht, dann können Sie das nicht in der Weise tun, dass Sie praktisch Ptaah und mir unterschieben, dass wir Putins Machenschaften und Handlungsweisen gutheissen und akzeptieren würden. Das tun wir nämlich

in keinem Fall, denn Wladimir Wladimirowitsch Putin ist um keinen Deut besser als Bush und Konsorten. Wäre es Putin möglich, dann risse er – wie Bush – die Weltherrschaft lieber schon heute als morgen an sich, genauso wie die Diktatur Europäische Union, und genauso wie andere Staatsmächte. Tatsache bleibt aber, dass er der erste Staatsmächte ist, der offen ausrief, wessen ‹Geistes› Kind die US-amerikanische Politik ist und was die USA hinsichtlich einer Weltherrschaft im Sinn haben. Und diese Tatsache bleibt auch bestehen, wenn Sie meinen «Wie will so einer die ganze Welt wachrütteln mit Wahrheiten über die miesen Machenschaften der USA.» Dazu, Frau Schütz: Sie verkennen das Ganze völlig, denn das ‹Wachrütteln der Welt› hat in keiner Weise etwas mit dem verbrecherischen Handeln Wladimir Putins zu tun, sondern einzig und allein mit der Tatsache, dass er einmal offen die Wahrheit über die USA ausgesprochen hat. Also sollten Sie nicht in gesagten Worten und Erklärungen usw. Dinge suchen, wovon weder die Rede noch die Meinung ist, denn sonst entstehen Verleumdungen, durch die verheerendes Unheil angerichtet wird. Stellen Sie also bitte nicht Zusammenhänge dar, die nicht existieren, sondern bleiben Sie bei den wahrheitlichen und bestehenden Fakten, die nichts mehr und nichts weniger aussagen, als dass Putin eine Rede gehalten, die Wahrheit gesagt und die Welt etwas aufgerüttelt hat in bezug auf die miesen, verantwortungslosen und verbrecherischen US-amerikanischen weltherrschaftssüchtigen Ambitionen. Also kann keine Rede davon sein, dass die Fakten bezüglich der ebenfalls verbrecherischen militärisch-politischen Machenschaften Putins missachtet worden sind oder hätten genannt werden müssen, denn Fakt ist, dass die Rede einzig und allein davon war, was Wladimir Putin bei der Welt-Sicherheitskonferenz in München hinsichtlich der verbrecherischen Weltherrschaftsgelüste der USA offen genannt hat. Davon und von nichts anderem war die Rede und dass die Welt durch Putins Worte etwas aufgerüttelt und endlich einmal von einem Staatsmächte offen die Wahrheit gesagt wurde. Also ist es unsinnig von Ihnen, von diesem Extrem in ein anderes zu verfallen, das in keinerlei Zusammenhang steht mit dem, was beim Kontaktgespräch zwischen Ptaah und mir besprochen und im Sonder-Bulletin Nr. 34 veröffentlicht wurde.

Es ist bedauerlich, dass Sie sich nicht mit den effektiven Fakten der Gespräche zwischen Ptaah und den sonstigen Plejaren und mir beschäftigen und folgedessen zu falschen und voreiligen Schlüssen und Urteilen kommen, die sich nicht mit den tatsächlichen Äusserungen, Erklärungen und den Meinungen sowie mit dem Wissen Ptaahs usw. und mir decken. Auch von meiner Seite soll das Gesagte Ihnen gegenüber kein Angriff sein, sondern nur eine Feststellung der Tatsachen; und diese sehen eben etwas anders aus, als Sie sich diese in Unkenntnis und in Nichtbemühung der Erkennung der tatsächlichen Fakten vorstellen, die durchgehend immer wieder auf rund 5000 A4-Seiten Kontaktgesprächen nachzulesen sind.

Zu Ihrer Anführung «Ich finde es bedauerlich, weil diverse höhere Existenzformen, wie z.B. Ptaah, zu wenig Einfluss auf das ganze Weltgeschehen haben. Warum können sich nicht mehr Fortgeschrittene in unsere Zeit inkarnieren? usw.», ist folgendes zu sagen: Die Plejaren sind strikten Direktiven eingeordnet, die sie nicht umgehen oder brechen können. Dazu gehört auch die Direktive, dass sie keinen direkten Einfluss auf Weltgeschehen irgendwelcher anderer Welten und Zivilisationen nehmen dürfen. Würden sie das aber doch tun, dann ergäbe sich das gleiche Bild wie hier auf der Erde. Siehe hierzu das verbrecherische Handeln der USA in bezug auf Afghanistan und den Irak sowie in diversen anderen Staaten, wo sich die USA mit ihren Geheimdiensten, Militärs und mit ihrer Politik einmischen, wie auch mit ihrem religiösen Sektierismus, den sie auf der ganzen Welt verbreiten. Was wir also auf unserer Welt haben, ist das verbrecherische Sich-Einmischen diverser Staaten in fremde Händel. Und würden die Plejaren nicht an ihren Direktiven festhalten, sondern auf der Erde ihren Einfluss auf das Weltgeschehen geltend machen, dann würde das Ganze zu interplanetaren Differenzen und Kriegen usw. ausarten.

Was Sie weiter anführen hinsichtlich der Inkarnation Fortgeschrittener, dazu ist zu sagen, dass Ihnen leider offenbar auch diesbezüglich das Wissen und Verstehen des Ganzen abgeht, das in den schöpferischen Inkarnationsgesetzen festgelegt ist. Ausserdem sind Ihnen offenbar auch die Fakten um die sogenannten Weltlehrer unbekannt resp. um die Fortgeschrittenen, wie Sie diese nennen, die mit anderen Worten

schlicht Kunder, Lehrer der Wahrheit oder Propheten genannt werden. Solche aber hat es schon immer gegeben, doch wurden sie leider stets missverstanden, während ihre Lehre verfälscht wurde, woraus dann Religionen und religiöse Sekten entstanden, aus denen ungeheuerliches Unheil über die irdische Menschheit hereingebrochen ist, das Millionen von Menschenleben kostete und weiter kosten wird, weil sich der ganze religiöse Wahnsinn bis heute erhalten hat und noch lange Zeit weiter erhalten wird. Das nebst den mörderischen politischen Machenschaften weltweit, aus denen immer und immer wieder Kriege hervorgehen und massenweise Menschenleben fordern. An all den übeln, die auf der Erde vorherrschen, sind aber nicht nur die herrschsüchtigen und verbrecherischen Staatsmächtigen schuld, sondern auch jedes einzelne Volk und jeder einzelne Erdenbürger, weil die ‹Lehre des Geistes›, die ‹Lehre der Wahrheit› und die ‹Lehre des Lebens› nicht beachtet und nicht gelebt, sondern mit Füssen getreten wird und jeder Mensch nur für sein eigenes Wohlergehen und für seinen eigenen Profit lebt, ohne sich um die schöpferischen Gesetze und Gebote und um deren Erfüllung zu kümmern.

Wenn Sie sich wünschen: ‹Für diese wenigen wirklich klugen und mutigen Menschen auf dieser Welt, würde ich mir wünschen, dass diese bessere Unterstützung seitens der geistigen Welt erhalten›, dann sollten Sie wissen, dass es keine ‹geistige› Welt gibt, von der Unterstützung kommen könnte, denn das Geistige ist schopfungsmassig-energetischer Natur und absolut neutral und tabu, folglich es vom Menschen weder angegriffen noch irgendwie ausserhalb des geistig-eigenen Wirkens genutzt werden könnte. Was der Mensch jedoch nutzen kann, ist sein Bewusstsein und seine Bewusstseinsenergie sowie die daraus resultierende Kraft, und nur davon kann für Kunder usw. Hilfe kommen, doch auch nur dann, wenn die Mitmenschen ihre Bewusstseinskrafte nutzen, um den Kundern usw. resp. den – wie sie sagen – ‹wenigen wirklich klugen und mutigen Menschen› hilfreich beizustehen. Das wird jedoch in der Regel nicht getan, und zwar auch in Ihrem Fall nicht, weil Sie sich selbst widersprechen anstatt Hilfe zu leisten, denn ich bin ein Mensch, der seinen Mut beweist und sich öffentlich weltweit für alles Gute, Fortschrittliche und Positive sowie für die Liebe, Nächstenliebe, für die Tugenden, die Ehrlichkeit, Gerechtigkeit, den Frieden, die Freiheit und Harmonie ebenso einsetzt, wie auch für den Naturschutz, das Klima, die Gleichberechtigung und Gleichheit der Frau und, und, und ... Doch anstatt dass dafür Verständnis aufgebracht und alle Fakten der wahrheitlichen Zusammenhänge ergründet und als die Werte anerkannt werden, die sie effectiv verkorpeln, werde ich (wie auch Ptaah) und alles was von mir gebracht wird in ein falsches Licht gestellt, wie auch Sie, Frau Schütz, das zu tun belieben, weil Sie nur anhand einiger Aussagen in den Bulletins voreilig verurteilen, ohne dass Sie die wahrheitlichen Zusammenhänge usw. kennen und sich nicht bemuhlen, diese kennenzulernen.

Billy

### Antwort auf Leserfrage bez. ‹Dzog-Chen-Lehre›

Hier Ptaahs Antwort vom 17. März 2007 bezüglich des ‹Dzog-Chen› und den unhaltbaren Behauptungen bezüglich den 13 Planeten und den angeblichen 6 400 000 ‹Dzog-Chen-Tantras›.

**Billy** Vorbei und vergessen – sprechen wir von etwas anderem, z.B. davon, was sich bezüglich des Büchleins ‹Dzog-Chen – Der ursprüngliche Zustand› ergeben hat, das ich von einem gewissen Michael Voigtländer aus Deutschland erhalten und dir am 31. Juli letztes Jahr zur Abklärung gegeben habe, eben, ob etwas Wahres daran ist, dass ausser auf der Erde noch auf 13 weiteren Planeten dieses ‹Dzog-Chen› mit 6 400 000 ‹Dzog-Chen-Tantras› bekannt sein resp. existieren sollen.

**Ptaah** Davon wollte ich dir heute berichten, und sieh hier, da gebe ich dir das Büchlein zurück, dessen beinhaltete Lehren mir bekannt sind, wie ich dir bereits erklärte, als du es mir überreicht hast. Also ging es nur darum, abzuklären, ob das Ganze auf Richtigkeit beruht in bezug auf die Behauptung, dass auf anderen 13 Planeten 6 400 000 ‹Dzog-Chen-Tantras› existieren sollen. Diese Abklärung hat sehr viel Zeit in Anspruch genommen und wurde sowohl von mir als auch von einer grössere Anzahl meiner Mit-

arbeiter durchgeführt, die sich freiwillig für diese umfangreiche Aufgabe meldeten. Unsere sehr umfangreichen Nachforschungen auf allen uns bekannten und durch menschliche Lebensformen verschiedener Art bewohnte Planeten in umfangreichen Gebieten eurer Galaxie, wie aber auch in unserem Raum-Zeit-Gefüge, haben keinerlei Erfolg gezeitigt. Demgemäss ist zu sagen, dass es sich bei der Behauptung in bezug auf die 13 Planeten und die 6 400 000 ‹Dzog-Chen-Tantras› um einen Schwindel resp. um eine Lüge handelt, die nicht in geringster Weise auch nur einen jotahaften Wahrheitsgehalt aufweist. Würde an der Behauptung auch nur ein winziges Jota Wahrheit enthalten sein, dann hätten wir dieses finden müssen, denn unsere Nachforschungen bezogen sich nicht nur auf die Gegenwart, sondern auch zurück in verschiedene Epochen der Vergangenheit.

**Billy** Die ‹Dzog-Chen-Lehre› war mir unbekannt, doch habe ich mich etwas damit auseinandergesetzt und festgestellt, dass sie sich in buddhistischen Bahnen bewegt.

**Ptaah** Es ist eine Lehre, die zu früherer Zeit heimlich gelehrt wurde, parallel zur Lehre des offiziellen Buddhismus. Jedoch darüber zu diskutieren wäre müssig, denn das Ganze beruht auf teils sehr irrigen Ansichten und Lehren, wie sie leider auch beim Buddhismus gegeben sind.

**Billy** Das ist mir auch klar geworden ...

Billy

## VORTRÄGE 2007

Auch im Jahr 2007 halten Referenten der FIGU wieder Geisteslehre-Vorträge usw. Nachfolgend die Daten für die stattfindenden Vorträge:

### Achtung: Wichtige Änderung!

Die Vorträge werden ab Juni 2007 im Saal des Centers durchgeführt. **Im März findet kein Vortrag statt:**

#### 23. Juni 2007

Patric Chenux

**Menschlichkeit**

Hans-Georg Lanzendorfer

**Polygamie/Polyandrie**

#### 25. August 2007

Karin Wallén

**Liebe**

Christian Krukowski

**Menschheitsgeschichte VIII**

#### 27. Oktober 2007

Guido Moosbrugger

**Menschliche Geistform II**

**Was sind Elementarteilchen?**

Pius Keller

**Schön, wie die Natur arbeitet**

Pünktlicher Vortragsbeginn um 14.00 Uhr.

Eintritt: CHF 7.– (Eintritts-Ermässigung für FIGU-Mitglieder bei Vorweisen eines gültigen Ausweises.)

An den Vortrags-Samstagen trifft sich im Semjase-Silver-Star-Center um 19.00 Uhr eine Studiengruppe, zu der alle interessierten Passiv-Mitglieder herzlich eingeladen sind.

## IMPRESSUM

### FIGU-Bulletin

**Druck und Verlag:** Wassermannzeit-Verlag, Semjase-Silver-Star-Center, CH-8495 Schmidrüti ZH

**Redaktion:** «Billy» Eduard Albert Meier, Semjase-Silver-Star-Center, CH-8495 Schmidrüti ZH

Telephon +41(0)52 385 13 10, Fax +41(0)52 385 42 89

#### Abonnemente:

Erscheint unregelmässig; Preis pro Einzelnummer: CHF 2.– (Zusammen mit einem Abonnement der «Stimme der Wassermannzeit» oder der «Geisteslehre-Briefe» als Gratis-Beilage.)

**Postcheck-Konto:** FIGU-CH-8495 Schmidrüti, PC 80-13703-3

**E-Mail:** info@figu.org

**Internet:** www.figu.org

**FIGU-Shop:** <http://shop.figu.org>